Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Wilhering KULTUR LEBEN

2021

Wilheringer Ferienpass 2021

Den Veranstaltern des diesjährigen Ferienpasses wird herzlich gedankt.

Diese und weitere Fotos finden Sie auf der Website in der Fotogalerie.

GEMEINDEZEITUNG 3 – Oktober 2021

Kindertheater am 28.11.2021 S. 15

Auswertung der Online-Jugendumfrage S. 17

Bienenfreundlich durch den Herbst S. 20

JETZT neu im HÖLLERL-Kabelnetz

HÖLLERL
Franz HÖLLERL Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

LUUX

- modernes IPTV
- TV- Basispaket inklusive
- Internet
- Festnetztelefonie
- 7 Tage Replay
- Online- Recorder
- 2 Mobile- Streams gleichzeitig
- für IOS, Android, FireTV

erhältlich in folgenden Kombis:

Schlauer LUUX	100 / 10 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 20h inklusive	Festnetztelefon	**€ 46,90 mtl**
Großer LUUX	200 / 20 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 500h inklusive	Festnetztelefon	**€ 59,90 mtl**
Mega LUUX	400 / 40 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 500h inklusive	Festnetztelefon	**€ 169,90 mtl**

LUUX-Box: € 169,90

Infos unter 07229/82082 oder office@hoellerl.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Ust.

Bürgermeister Mario Mühlböck

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Der Redaktionsschluss lag vor den Gemeinderats-, Bürgermeister- und Bürgermeisterinnen- sowie Landtagswahlen.

Corona

Noch immer beschäftigt uns Corona. Österreich wird in diesen Tagen beschämend in den Listen der Länder-Impfzahlen am Ende geführt.
Staaten wie Spanien oder Portugal, von denen man das nicht erwarten würde, liegen da an der Spitze mit rund 79 % Durchimpfung der Bevölkerung.
Ich erlaube mir, zu sagen, das ist traurig. Spiegelt es die österreichische Mentalität wider: „Wir wissen alles besser, und uns erzählt keiner was!"
Ich hoffe, dass da noch ein Umdenken einsetzt, denn viele wollen nicht wahrhaben, dass wir ohne eine gute Durchimpfungsrate von vielen Auflagen nicht so schnell wegkommen werden.

Bevölkerungsschwund

Bei meinen Hausbesuchen vor der Wahl merkte ich, dass einige Mitbürgerinnen und Mitbürger es kaum glauben konnten, dass Wilhering von 2015 bis 2021 beinahe 100 Hauptwohnsitze verloren hat. Als eine Gemeinde, die schon einmal die 6.000er-Einwohnermarke geknackt hatte, liegen wir jetzt bei 5.835 Hauptwohnsitzen und 495 Nebenwohnsitzen (Stand September 2021).
Die Gründe dafür: Noch vor rund 8 bis 10 Jahren hatten wir jährliche Geburtenzahlen um die siebzig Neugeborenen pro Jahr. Die Geburtenrate fiel langsam auf unter fünfzig. In den letzten drei Jahre pendelte sich die Zahl bei 35 Neugeborenen ein. Ein weiterer Faktor ist, dass viele junge Menschen auswärts studieren und nach dem Studium oftmals gleich einen Job in einem anderen Bundesland oder vielfach sogar im Ausland erhalten. Auch der Liebe wegen bleiben manche Wilheringerinnen und Wilheringer in anderen Orten oder Städten hängen.

Es wird auch immer noch angenommen, eine Großbaustelle bedeute viele neue Menschen für Wilhering. Dem ist nicht so! Es gibt genügend Wilheringerinnen und Wilheringer, die hier auf eine Mietwohnung, Eigentumswohnung oder ein Reihenhaus warten. Allein bei den in Bau befindlichen Mietwohnungen in Schönering bekommen von 42 Wohnungen 27 Wilheringerinnen und Wilheringer eine Wohnung. Es folgt ein Umzug innerhalb der Gemeinde.

Notstromaggregat

Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Anschaffung eines Notstromaggregates beschlossen.

Wilhering hat eine hervorragende Wasserversorgung und eine sehr gute Abwasserentsorgung. So wurden jetzt auch in Schönering die künftigen Eigentumswohnungen an unser Netz angeschlossen. Damit auch im Notfall – sprich Stromausfall – alle Pumpen der Ver- und Entsorgung funktionieren, wurde ein sehr leistungsstarkes Notstromaggregat angekauft. Vor dem Ankauf wurden die drei Feuerwehren sowie Herr Friedrich Eder als Vertreter der Betreiber der Stocksporthalle eingeladen, ihre Wünsche zu einem entsprechenden Notstromaggregat einzubringen.

Das Gerät soll auch für die bekannten großen Feste und Feierlichkeiten in und um die Stocksporthalle zur Verfügung stehen.

Die drei Feuerwehren wurden auch gebeten, uns mitzuteilen, welches weitere Notstromaggregat sie benötigen, wenn bei einem Blackout (einem großen weiträumigen Stromausfall) die notwendige Stromversorgung nicht gegeben ist. Vor allem eine Katastropheneinsatzzentrale muss dann betrieben werden können. Wir wollen auch dieses Gerät rasch ankaufen.

Kanalsanierungen in der Gemeinde

Die LINZ AG wurde zum Preis von über € 50.000,– beauftragt, ein Projekt zur Kanalsanierung in der Gemeinde Wilhering zu erstellen.
Die Gemeinden sind verpflichtet, in regelmäßigen Abständen das Kanalnetz überprüfen zu lassen. Danach müssen die festgestellten Schäden nach Schadensklassen abgearbeitet werden.
In Wilhering wartet ein Sanierungsvolumen von rund € 540.000,–.

Erfolgreicher Straßenbau

Die Gemeinde hat auch heuer wieder zwei sehr sanierungsbedürftige Straßenzüge neu bauen können.
Die Straße in der Ortschaft Unterhöf wurde neu gebaut.
Zurzeit arbeitet man an einem Teil der Gartenstraße und des Quellenweges in Schönering.
Im Zuge der Sanierung erneuert auch die Wassergenossenschaft Schönering ihre Leitungen.
Wir möchten überhaupt die gute Kooperation mit der Schöneringer Wassergenossenschaft hervorheben.
Bei beiden Straßenzügen war bereits großer Sanierungsbedarf.

WILIA probiert Elektrobus

Im Monat November bekommt die WILIA (gemeindeeigenes Autobusunternehmen) von der Firma Mercedes einen Citaro-Elektrobus zum Testen zur Verfügung gestellt.
Wir werden das Fahrzeug eine Woche lang im Linienverkehr testen.

Ruhestand von Amtsleiter Johann Hofer, MBA, MPA

Ruhestand kann man bei einem Menschen, der bis zuletzt im beruflichen Leben, aber auch die ersten Monate danach mit voller Kraft und Elan im Leben steht, eigentlich nicht sagen.
Herr Johann Hofer hat nach 44 Jahren im Gemeindedienst von Wilhering seine berufliche Laufbahn beendet. Ja, es war eine Vorzeigelaufbahn. In der allgemeinen Verwaltung als junger Mensch begonnen, beinahe lebenslanges Lernen neben dem Beruf und als oberster Beamter, als Leiter der WILIA, als Chef von 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Pension gegangen.

Verabschiedung von Amtsleiter a. D. Johann Hofer

Das alles klingt sehr „beamtendeutsch" oder statistisch. Es war aber viel mehr als ein Beamtenleben nach Vorschrift. Johann Hofer hat sich sehr um eine gute Kameradschaft, um ein angenehmes Arbeitsklima in allen Bereichen gekümmert. Er war vielfach Freund und loyaler Vorgesetzter. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern war ihm sehr wichtig. So konnte er auch viele Angelegenheiten der Politik „abnehmen". Einfach weil er das alles im Vorfeld bereits klären oder erledigen konnte.

Herr Hofer war auch allen Neuerungen gegenüber sehr positiv aufgeschlossen. In seine Zeit fällt die Baufertigstellung und Übersiedelung des neuen Gemeindeamtes von Ufer nach Wilhering.

Eine Aufwertung und gute Ausstattung im EDV-Bereich waren ihm sehr wichtig. Als Geschäftsführer der WILIA trug er große Verantwortung für einen Bereich, bei dem es um Personenbeförderung und somit auch um die Gesundheit von Menschen geht.
Mit einigen Mitarbeitern der WILIA lief Herr Hofer auch gemeinsam den Linz-Marathon.
Seine Familie ist sein ein und alles. Er konnte immer mit viel Stolz über die Erfolge seiner drei Kinder berichten. Hobbys und Freundschaften wurden gepflegt.

Alle Parteien im Gemeinderat, die einzelnen politischen Mandatare schätzten seine Neutralität, seine Loyalität und sein großes Fachwissen. Für mich als Bürgermeister war Johann Hofer mehr als ein Amtsleiter, er war ein toller Berater und Freund. Ich werde die gemeinsame Zeit mit ihm immer in bester Erinnerung behalten.

Wir trauern um Herrn Hans Eder

Da stand er am Zebrastreifen, bei jedem Wetter war er als ehrenamtlicher Schülerlotse vor der Volksschule Dörnbach mit seiner gelben Warnweste und der Signalkelle anzutreffen. So haben wir alle das Bild von ihm vor uns.
Immer ein Lächeln auf den Lippen und immer nette und aufmunternde Worte für die Schülerinnen und Schüler oder Eltern und Lehrkräfte parat.

Einer, der dieses Amt als Schülerlotse nicht als ein „heute muss ich halt dort stehen" gesehen hat, sondern einer, der es als selbstverständlich, als Ehre und als Vorbild gesehen hat, jungen Menschen Sicherheit im Straßenverkehr zu geben und zu vermitteln. Seiner bewährten Lotsendienste bedien-

Hans Eder †

Theresia Wolfschluckner †

ten sich auch andere in der Gemeinde gerne. Herr Hans Eder war aber auch als Mensch eine sehr anerkannte Persönlichkeit. Überall wurde er aufgrund seiner sehr höflichen und gewinnenden Art sehr zuvorkommend und wertschätzend behandelt.
Er war gerne bei den Leuten, und man konnte sich hervorragend mit ihm über viele Dinge des Lebens unterhalten. Eine gewisse Bescheidenheit war ihm auch anheim.
Ich glaube, dass gerade viele Kinder in den zeitlich wenigen Begegnungen am Morgen oder zu Mittag doch einiges von ihm mitnehmen konnten.

Wir zollen Herrn Hans Eder großen Respekt, danken ihm für seine wertvolle Arbeit in der Gesellschaft und im Ehrenamt.

Wir trauern um Theresia „Tilly" Wolfschluckner

Wir wollen als Gemeinde Wilhering Frau Tilly Wolfschluckner, die mit der Gemeinde lange Jahre ein Dienstverhältnis hatte, ein großes Dankeschön sagen.

Sie wurde von allen Seiten wegen ihres Umgangs mit ihren Mitmenschen und ihrem Respekt vor den Leuten sehr geschätzt. Sie verdiente unsere Bewunderung dafür, wie sie weit über 30 Jahre hindurch mit Eltern und vor allem mit den Kindern, die sie 5-mal in der Woche im Bus zum und vom Kindergarten begleitet hat, gesprochen hat, wie sie mit den kleinen Kindern umgegangen ist.
Das waren Gespräche auf Augenhöhe, kein „ich bin die Große, und du bist das Kind, du tust was ich sage", nein, das waren Gespräche, die würde man sich auch manchmal von Eltern zu ihren Kindern wünschen.
Sie hat immer versucht, die Wünsche der Eltern, auch wenn manchmal etwas ausgefallen oder fast unerfüllbar, bestmöglich zu erfüllen.

Eine Frau mit viel Geduld und Herz. Man spürte, dass das, was sie gab, oftmals von den Kindern, die dann Erwachsene waren, wieder zurückgekommen ist.
Frau Wolfschluckner war eine große Tierliebhaberin und in ihrer Freizeit immer mit ihren und mit fremden Hunden am Hundeabrichteplatz beschäftigt.

Sie hat bescheiden gelebt, sie hat sich immer selbst zu weit hinten angestellt, sie ist aber in den Augen vieler ganz oben auf dem Sockel gestanden. Sie hat Liebe gegeben, hätte sich wahrscheinlich manchmal selbst mehr Liebe verdient. Sie konnte verzeihen und war eine zufriedene Frau.

Leider wurde sie durch eine heimtückische schwere Krankheit zu früh von dieser Erde genommen.

Wir danken Tilly Wolfschluckner für ihre wertvolle Arbeit, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihr
Bürgermeister Mario Mühlböck

Erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Stadtregion Leonding präsentiert erfolgreich umgesetzte Projekte

Rund drei Jahre nach dem Beginn der Zusammenarbeit hat die Stadtregion Leonding nun im Rahmen einer Veranstaltung einen Bericht über die umgesetzten Projekte und den Ablauf der gemeindeübergreifenden Kooperation präsentiert. Auf einer gemeinsamen Exkursion durch die Stadtregion wurden im Sinne einer „Erfolgstour" die Projekte besichtigt, und die Teilnehmer*innen konnten sich einen Gesamteindruck von der Entwicklung in der Stadtregion Leonding verschaffen.

Sie wollen auch in Zukunft gemeinsam an der Entwicklung der Stadtregion arbeiten: v. l.: Christina Lehner (RMOÖ-Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung), Andreas Gäbler (Vertreter der Stadt Linz), Peter Mair (Bgm. Pasching), Sabine Naderer-Jelinek (Bgm.in Leonding), Christina Mühlböck (Vize-Bgm.in Wilhering), Dietmar Lackner (Bgm. Oftering) und Dietmar Kapsamer (Bgm. Kirchberg-Thening)

Die „Stadtregion Leonding" ist eine Kooperation der Stadt Leonding und den angrenzenden Gemeinden Pasching, Wilhering, Kirchberg-Thening und Oftering sowie der Stadt Linz. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die räumliche Entwicklung der beteiligten Gemeinden bestmöglich aufeinander abzustimmen. Dafür wurde eine gemeinsame stadtregionale Strategie erarbeitet, die auf einer Analyse der Ausgangslage und der Herausforderungen der Stadtregion beruht. Die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Projekte werden aus dem EU-Förderprogramm IWB/EFRE 2014–2020 und vom Land Oberösterreich gefördert. Bei der Gründung der Stadtregion, der Erstellung einer gemeinsamen Strategie und der Umsetzung der stadtregionalen Projekte wurde die Stadtregion von der Regionalmanagement Oberösterreich GmbH durch die Organisation und Moderation von Arbeitstreffen sowie durch ihre Expertise im Förderwesen unterstützt.

Im „Stadtregionalen Forum" haben Vertreter*innen der teilnehmenden Gemeinden über die Entwicklungsstrategie und die umzusetzenden Projekte beraten. Grundlegend für die gesamte Entwicklung der Stadtregion ist das Thema „Mobilität". Auf diesen Bereich hat sich die Stadtregion Leonding bisher konzentriert und hier viele Projekte umgesetzt, von denen die Bewohner*innen der gesamten Stadtregion profitieren. Bei einer „Erfolgstour" durch die Stadtregion wurden die Projekte besichtigt:

- neue Ausstattung und Aufwertung des Mobilitätsknotens Bushaltestelle „Volksschule Schönering"
- überdachte Radabstellanlage mit Fundamentplatte und Beleuchtung am urbanen Mobilitätsknoten Bahnhof Linz-Oed
- Mobilitätsknoten Haltestelle „Kirchberg Ortsplatz" mit überdachten Radabstellplätzen und Mobilitätsknoten Thening Kirche
- Errichtung des Mobilitätsknotens Bushaltestelle „Hausleitnerstraße"in der Gemeinde Oftering
- erneuerte Bushaltestelle „Altes Postamt" in der Gemeinde Pasching
- Umbau des Stadtplatzes Leonding inkl. Errichtung eines Mobilitätsknotenpunktes

Neben der Mobilität wird die Stadtregion in Zukunft an den Themenbereichen Landschaft, Siedlung, Wirtschaft und Kooperation weiterarbeiten. Die Gemeinden wollen gemeinsam Projekte umsetzen, um die Offenheit und Vielfalt der Landschaft zu erhalten, die Siedlungsstruktur in der Stadtregion klug und qualitätsvoll wachsen zu lassen und sie als hochwertigen Wirtschaftsstandort zu stärken. Die Gemeinden wollen sich nach den positiven Erfahrungen mit der Stadtregion auf jeden Fall auch in Zukunft die Verantwortung für die Region teilen.

Zitate

„Im Rahmen der Stadtregion Leonding können wir gemeindeübergreifend den öffentlichen Raum attraktiver gestalten sowie die Infrastruktur und das Mobilitätsangebot verbessern. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden funktioniert bestens. Die bereits umgesetzten Projekte zeigen jedenfalls, dass wir – wenn wir alle an

einem Strang ziehen – einen großen Mehrwert für die Menschen in der Region schaffen können."
Dr. Sabine Naderer-Jelinek, Bürgermeisterin der Stadt Leonding, Sprecherin des Stadtregionalen Forums

„Die Stadtregion Leonding hat sich in den letzten Jahren als umsetzungsstarke, interkommunale Planungspartnerschaft etabliert, die sich für eine qualitätsvolle und nachhaltige Raumentwicklung in Oberösterreich einsetzt. Sie folgt dabei den räumlichen Entwicklungszielen aus dem Oö. Landesraumordnungsprogramm und leistet mit ihren Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der oö. Raumordnungsstrategie #upperregion2030."
DI Andreas Mandlbauer, Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung

„Die Stadtregion Leonding zeigt, wie Zusammenarbeit auf Augenhöhe zum Erfolg führen kann. Wenn Gemeinden wie selbstverständlich interkommunal denken, planen und handeln, hat die Königsdisziplin der Regionalentwicklung einen Erfolgskurs eingeschlagen. In freudiger Erwartung blicke ich auf die kommenden gemeinsamen Projekte und wünsche weiterhin viel Erfolg!"
DI Christina Lehner, Regionalmanagement OÖ GmbH, Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung

Gemeinsam unterwegs im Elektrobus: v. l.: Dietmar Lackner (Bgm. Oftering), Sabine Naderer-Jelinek (Bgm.in Leonding), Peter Mair (Bgm. Pasching), Josef Fürnhammer (Management Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald) und Christina Lehner (RMOÖ-Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung)

Mobilitätsknoten Bushaltestelle Schönering Ost

Rund drei Jahre nach dem Beginn der Zusammenarbeit hat die Stadtregion Leonding nun im Rahmen einer Veranstaltung einen Bericht über die umgesetzten Projekte und den Ablauf der gemeindeübergreifenden Kooperation präsentiert. Auf einer gemeinsamen Exkursion durch die Stadtregion wurden im Sinne einer „Erfolgstour" die Projekte besichtigt, und die TeilnehmerInnen konnten sich einen Gesamteindruck von der Entwicklung in der Stadtregion Leonding verschaffen.

Bei dem Projekt in Wilhering handelt es sich um die neue Ausstattung und Aufwertung des Mobilitätsknotens Bushaltestelle „Schönering Ost".

Die Erfolgstour führte auch nach Wilhering zur neuen Bushaltestelle „Schönering Ost"

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Ein neues Piratenschiff am Spielplatz in Ufer

1. Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck

Bestnote für Kinderbetreuung

Dank des guten Angebotes unserer Kinderbetreuungseinrichtungen wurde die Gemeinde Wilhering erstmals in die Stufe 1A+ – Gemeinden mit den besten Angeboten – im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Oberösterreich gereiht. Wir gehören damit zu den 56 besten Gemeinden in Oberösterreich. Grund für den Aufstieg waren vor allem die umfangreicheren Öffnungszeiten. Auch die vielen Sonderprojekte wie Gesunde Jause, Gesunder Kindergarten, Einsatz von Zivildienern, Sommerbetreuung, Betreuung der unter Dreijährigen etc. tragen zu dieser Auszeichnung bei.

Liebe Betreuerinnen und Betreuer, Lehrerinnen und Lehrer, freiwillige Helferinnen und Helfer, ich sage DANKE, dass Ihr zu dieser tollen Bewertung beigetragen habt! Ohne euch im Hintergrund wäre dieses Resultat nicht möglich. Diese Spitzenbewertung darf uns nicht verleiten, uns auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern soll vielmehr ein Ansporn sein, das Betreuungsangebot und die Qualität weiterhin kontinuierlich zu steigern.
Link: *www.arbeiterkammer.com > Beratung > Kinderbetreuung > Kinderbetreuungsatlas*

Auszeichnung für „FrauenLeben" Wilhering

Unsere Arbeit für die Wilheringer Frauen wurde beim 1. Oberösterreichischen Frauenpreis mit der „Auszeichnung für herausragende Aktivitäten" belohnt. Besonders das Engagement für die Gleichstellung von Frauen in Oberösterreich wurde hervorgehoben. Ein großes Dankeschön an das „FrauenLeben Wilhering"-Team für ihre wertvolle Arbeit und an alle, die dieses Projekt unterstützen.

Das „FrauenZimmer" unterwegs in Ottensheim

Ende Juli erkundete der Frauenstammtisch „FrauenZimmer" Ottensheim gemeinsam mit dessen Vizebürgermeister Klaus Hagenauer. Wir nutzten dazu die längeren Fahrzeiten der Fähre anlässlich des theaterSPECTACELs. Einen gemütlichen Abschluss bei Vollmond gab es dann im „Gasthof zur Post".

Dankesessen Elternhaltestellen

Im Juni fand das „Sicher bewegt – Elternhaltestellen"-Dankesessen statt. Davor trafen wir uns im Schulgarten der Volksschule Dörnbach zur jährlichen Besprechung. Vielen Dank an unsere Kinder, an die Begleitpersonen, die Schulen und die Schultaschenfahrer, die dieses Projekt schon jahrelang unterstützen.

Neue Spielgeräte auf den Wilheringer Spielplätzen und im Kindergarten Schönering

Am Dorfplatz in Schönering entstand ein weiteres Zentrum für Kleinkindergeräte. Der Anfang wurde bereits mit einer Sandkiste, einer Bienenwippe und einer Pandabärwippe gemacht. Im Laufe des Sommers werden alle anderen Spielgeräte, die aktuell noch hinter der WILIA-Garage stehen, in Richtung Dorfplatz versetzt. In der neuen Sandkiste habe ich ein paar Sandspielsachen hinterlegt. Sie stehen den Kindern dort zur Verfügung und sollten dort bleiben. Neu ist ein Piratenschiff am Spielplatz in Ufer. Der Kindergarten Schönering hat neue Schaukeln bekommen, und das Spielgerät vom Reha-Zentrum wurde aufgestellt. Wie ich mich überzeugen konnte, bereitet es den Kindergartenkindern sehr viel Freude. Danke an den Bauhof für das Aufstellen der Geräte und die Pflege der Spielplätze.

QUALITÄT & KOMPETENZ
✓ zum fairen Preis

GRATIS
Körper-Analyse

mit individuellen Trainingskonzepten

4072 Alkoven, Schloßstr. 28 — 07274 / 647 12
4070 Eferding, Wörth 24 — 07272 / 692 90

*Wir zählen zu den Top 5 Fitnessbetrieben in OÖ. Zertifiziert lt. ÖNORM EN 17328:2019 – Quality Fitness

www.vitadrom.at

Ausschuss für Kultur-, Tourismus- und Wirtschaftsangelegenheiten

Aufdraht

2. Vizebürgermeister
Mag. Markus Langthaler

Liebe Wilheringerinnen,
liebe Wilheringer!
Erste Lockerungen und somit ein „normaleres" Leben haben es ermöglicht, das beliebte Unternehmerfrühstück und den Wilheringer Kultursommer in abgeschwächter Form durchzuführen. Viele Bürger sehnten sich nach kultureller Nahversorgung und somit nach einem behutsamen Neustart der Kultur. Die Musikvereine von Dörnbach und Schönering veranstalteten Platzkonzerte bei unseren heimischen Wirten, in der Stiftsscheune fand das Kabarett „Frau 4.0 – Fliag Hendl, fliag!" von den Turborosinen statt, die musizierende Großfamilie Schwarzbauer veranstaltete wieder das beliebte „Konzert unter den Platanen" im Stiftspark. Das Stift Wilhering startete mit dem Schutzengelsonntag den Beginn der Feierlichkeiten zum 875-jährigen Jubiläum der Stiftsgründung. Ebenfalls zu den Highlights zählte das Gemeindekonzert mit der heimischen Band Aufdraht „50 Jahre Austropop" und natürlich „der Revisor" des theaterSPECTACELs Wilhering:

Comeback der Wilheringer Kultur startete mit dem Stück „Der Revisor"

Der vorsichtige Wiederbeginn des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde startete Mitte Juli mit dem theaterSPECTACEL. Nach der bitteren Absage im letzten Jahr wurde das beliebte Wilheringer Sommertheater mit den vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen vor der Scheune organisiert. Leider spielte das Wetter nicht immer mit, und so wurde die eine oder andere Veranstaltung kurzfristig in die Stiftsscheune verlegt. Zu sehen war das Stück „Der Revisor" – eine fulminante und scharfzüngige Komödie von Nikolaj Gogol, in der er die Raffgier korrupter Eliten im zaristischen Russland geißelt. Theaterintendant Joachim Rathke verlegte dieses Stück in einer frechen Bearbeitung kurzerhand in unsere Alpenrepublik. Der beliebte Wilheringertag wurde ausgiebigst genutzt, und das theaterSPECTACEL konnte sich in Summe über rund 5.000 Besucherinnen und Besucher freuen.

Wilheringer Band „Aufdraht" spielte Gemeinde-Sommerkonzert „50 Jahre Austropop"

Ein besonderes Highlight war heuer das Wilheringer Sommerkonzert am 12. September mit „50 Jahre Austropop – für immer jung". Die Austropop-Enthusiasten von der heimischen Band „Aufdraht" ließen die letzten fünf Jahrzehnte musikalisch Revue passieren und spannten dabei einen großen, sehr unterhaltsamen Bogen – von den Anfängen mit dem „Hofa" von Wolfgang Ambros bis in die Gegenwart. Die Hits von Fendrich, Danzer, Ambros, STS, EAV, Falco, Ludwig Hirsch, Kurt Ostbahn, Arik Brauer u. v. m. sind ein Teil österreichischer Musikgeschichte und standen an diesem ganz besonderen Abend im Mittelpunkt.

Unternehmerfrühstück: Schnelleres Internet für Wilhering – wie geht das?

Schnelleres Internet und besserer Handyempfang sind derzeit ein brennendes Thema in Wilhering. Seit den diversen Lockdowns ist bei vielen Homeoffice-Tätigen und natürlich bei den jungen Wilheringern der Bedarf groß. Grund genug zum 14. Unternehmerfrühstück den führenden Internetanbieter in unserer Gemeinde Herrn Ing. Andreas Höllerl von der gleichnamigen Firma zum Vortrag „Schnelleres Internet für Wilhering – wie geht das?" einzuladen. In die Möstl-Lounge in Schönering waren knapp 30 Wirtschaftstreibende gekommen, um sich Infos und Tipps für ein schnelleres Internet zu holen. Zwei spannende Unternehmerpersönlichkeiten – Herr Weilguni von „Weil i Wohn" (Skulpturen und Möbel) und Florian Wöss von „Frogmountain Records" (Tonstudio, private Musikschule und Musiker) – nutzten die Möglichkeit, sich persön-

UNESCO-Weltkulturerbe am Kürnberg

Unternehmerfrühstück

lich vorzustellen.

Neue Tierarztpraxis in Edramsberg
Die Anzahl der Selbstständigen in Wilhering wächst von Jahr zu Jahr. Einen besonderen Neuzugang dürfen wir heuer im Herbst mit der Tierarztpraxis von Dr. vet. Ida Höller in Edramsberg begrüßen. Die Kleintierpraxis wird in Zukunft die medizinische Versorgung für die heimischen Haustiere übernehmen. Eine große Bereicherung für Wilhering.

UNESCO – Weltkulturerbe-Gemeinde und Heimatkunde am Kürnberg
„Den Kürnberg und die Gemeinde Wilhering historisch entdecken: Von Burgen, Sagen, Römern und geheimen Kultplätzen!" – unter diesem Motto führte Vizebürgermeister Kulturreferent Markus Langthaler im heurigen Sommer rund 70 wissbegierige Bürger bei historischen Wanderungen durch den Kürnberg. Da Wilhering vor Kurzem dank des Römerturms am Kürnberg UNESCO-Weltkulturerbe-Gemeinde geworden ist, war das Interesse dementsprechend groß. Vom Volksschüler bis zur 80-jährigen Dame reichte die Wanderschar, die mühelos bei den mehrstündigen Wanderungen mitmarschierte. Von ehemaligen Burgen, geheimen keltischen Kultplätzen, den Jagden von Kaiser Maximilian bis hin zu den ehemaligen römischen Ziegelöfen wurde allerlei Historisches entdeckt.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss vom 16.09.2021 beschäftigte sich einmal mehr mit den Empfehlungen der Gebarungsprüfung BH Linz Land. Diese wurden ja den einzelnen Ausschüssen zur Behandlung zugewiesen, und es konnten vor Ende der Legislaturperiode bis auf einige wenige Punkte Stellungnahmen eingeholt werden. Der Rest der umfangreichen Punktation wird in der neuen Legislaturperiode weiter bearbeitet werden.

Die meisten Empfehlungen werden umgesetzt; bei einigen wie zum Beispiel bezüglich Senkung der Personalkosten bei Kindergärten und Krabbelstube, der Kosten der Kinderspielplätze oder die Anhebung der Elternbeiträge bei den Schülertransporten waren die zuständigen Ausschüsse und auch der Prüfungsausschuss der Meinung, dass die bisherigen Regelungen aus Gründen der Qualität der Betreuungseinrichtungen und sozialer Überlegungen beibehalten werden sollten.

Auf Anregung der BH Linz-Land wurde eine neue Tarifordnung für Vermietung von Räumlichkeiten im Hofrichterhaus beschlossen. Dabei werden laut Gemeinderatsbeschluss vom 24.06.2021 die Preise um 50 Euro, die Heizkosten auf 200 Euro angehoben.

Gemeinderätin Doris Eisenriegler

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Neu asphaltierte Straße in der Unterhöf

Gemeindevorstand
Dipl.-Ing. Dietmar Wießmayer

Geschätzte Wilheringer!

Straßenbau 2021

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, werden in diesem Jahr zwei größere Straßenzüge saniert. In der Unterhöf wurden die Arbeiten mittlerweile abgeschlossen und bereits auch wieder die Bodenmarkierungen der verordneten Geschwindigkeit sowie die bekannten „Haifischzähne", die auf die geltende Rechtsregel hinweisen, aufgebracht.

Im Bereich der Gartenstraße (zwischen Winkelnstraße und Schlagstraße) erfolgte der Baustart am 13. September 2021. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Des Weiteren wird die Gelegenheit von der Wassergenossenschaft Schönering genutzt, die in die Jahre gekommenen Wasserleitungen in diesem Abschnitt zu erneuern.

Kanalbau

In den letzten zehn Jahren wurde das Kanalsystem im Gemeindegebiet mit einer Kamera befahren und in Schadensklassen 1 bis 5 (entsprechend dem Schulnotensystem) eingeteilt. Glücklicherweise gab es keine Abschnitte, die mit der schlechtesten Note bewertet werden mussten, jedoch sind die Abschnitte der Schadensklasse 4 umgehend zu sanieren. Daher wurde die Firma Linz AG ersucht, ein Angebot für die Planung sowie Bauleitung dieser Kanalsanierungsmaßnahmen zu erstellen. Dieses wurde im Ausschuss begutachtet und dem Gemeindevorstand empfohlen, die Arbeiten zu einem Preis von € 53.300 an die Fa. Linz AG zu vergeben.

Aktuelle Wohnungsbörse

Die aktuell freistehenden Wohnungen finden Sie auf unserer Website unter www.wilhering.at, oder setzen Sie sich mit Frau Anita Schlackl vom Bürgerservice in Verbindung!

Abschließend möchte ich mich hiermit auch noch bei allen Mitgliedern des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten sowie bei den Gemeindebediensteten für die überaus gute Zusammenarbeit bedanken.

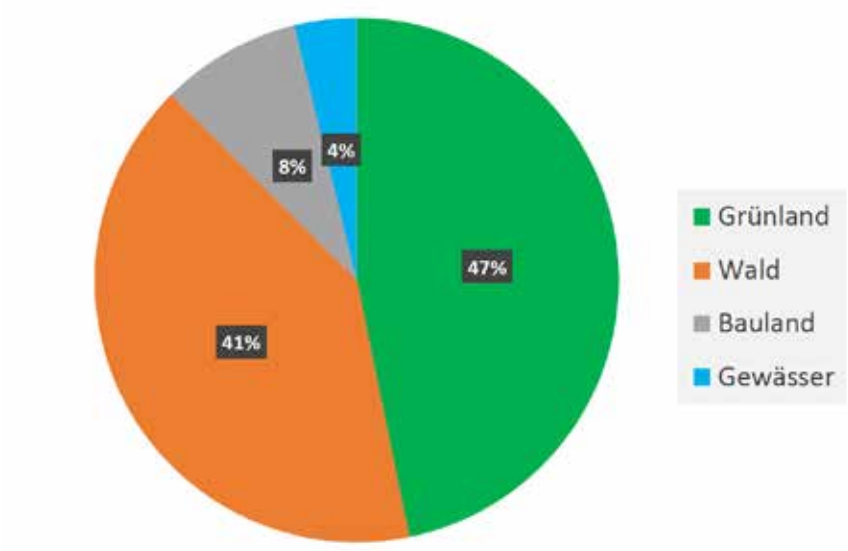
Poststelle Wilhering - Unimarkt

Neue Öffnungszeiten seit 13.9.2021:
Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00

UNIMARKT Handels GesmbH & Co KG
Eferdingerstr. 1, 4073 Wilhering

HAARSTUDIO STEINEDER
HAARWUCHS-SPEZIALIST
Alkoven, Tulpenstraße 1
Tel.: 07274 / 64 64
"Anmelde + Rückrufservice"
Mo-Fr: 8:00-18:00, Sa: 7:30-15:00

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sportangelegenheiten



Flächendarstellung/Widmungen der Marktgemeinde Wilhering in Prozenten

Gemeindevorstand
Ing. Andreas Leitner

Flächenwidmung in Wilhering

Die Marktgemeinde Wilhering hat eine Größe von 29,99 km². Davon entfallen auf Grünland 14,03 km², auf Wald 12,21 km², auf Bauland 2,60 km² und auf Gewässer 1,15 km²!

Die Marktgemeinde Wilhering hat sich mit den Themen zur Flächenwidmung bereits in der Vergangenheit, in der Gegenwart und auch bereits für die Zukunft intensivst beschäftigt. Raumplanung bzw. Flächenwidmungen sind nie abgeschlossen, sondern müssen sich ständig den Anforderungen und Lebensumständen der Menschen in unserer Gemeinde und allgemein anpassen. Das Vorgaukeln von Stillstand oder die Bewahrung des Status quo kann niemals im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sein. Nur ein weitsichtiger Mix aus Gestaltung und Bewahrung ist der dauerhafte Schlüssel zum Erfolg und zu größtmöglicher Zufriedenheit der Menschen in Wilhering.

In den letzten 10 Jahren gab es in Wilhering keine Änderungen zum beschlossenen Flächenwidmungsplan. Die aktuellen Bauvorhaben werden auf Grundstücken errichtet, die seit 10 Jahren als Baugrund gewidmet sind!

Vorlauf Ruder-WM U-19 Plovdiv 2021 – Laura Swoboda und Emma Gutsjahr

Im Raumplanungsausschuss werden anstehende Widmungen/Einreichungen von Bauvorhaben konstruktiv besprochen, zu weiteren Abstimmungen an den Gemeinderat weitergeleitet, und wenn notwendig, wird auch noch der Ortsbildbeirat des Landes OÖ zur Unterstützung beigezogen.

Die in letzter Zeit begonnenen großen Bauvorhaben, wie Eigentumswohnungen der OÖ-Wohnbau in Schönering, Mietwohnungen der Neuen Heimat in Schönering, Mietkauf OÖ-Wohnbau im Fall „Alte Landstraße", Eigentumswohnungen in Edramsberg oder die Reihenhausanlage Schönering „Lagerhaus" wurden sogar alle ***einstimmig*** beschlossen!

Im Gemeinderat der Marktgemeinde Wilhering herrscht Gott sei Dank Einigkeit darüber, dass Wilhering eine ländliche Wohngemeinde bleiben soll, dies ist auch im Ortsentwicklungskonzept so festgeschrieben!

LAURA SWOBODA für U-19-WM qualifiziert!

Die 17-jährige Wilheringerin Laura Swoboda konnte sich mit ihrer Mannschaftskollegin Emma Gutsjahr

von der Union Pöchlarn im Juniorinnen-Doppelzweier als österreichische Vertreterin für die U-19-WM in Plovdiv (Bulgarien) von 11. bis 14. August 2021 qualifizieren. Zum Erreichen des ausgezeichneten 11. Gesamtplatzes gratuliert die Marktgemeinde Wilhering Laura Swoboda und ihrer Mannschaftskollegin Emma Gutsjahr recht herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Auszeichnung für Wilheringer Funktionär*innen

Sonja Bauer (ASKÖ Wilhering-Sektion Turnen) und Alexander Oppolzer (SPG Union Mühlbach/SV Wilhering – Sektion Fußball) sind unsere Bezirkssieger der Ehrenamtswahl 2021. Die Marktgemeinde schließt sich als Gratulant an und sagt DANKE für euer Engagement bei unseren Sportvereinen.

Sektion Tennis trotzt weiterhin „Corona"

Auch dieses Jahr ging die Pandemie an unserem Tennisverein anscheinend spurlos vorüber! Wie bereits 2020 konnte der Meisterschaftsbetrieb ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden und fand mit der Vereinsmeisterschaft, unter großer Anteilnahme ihrer Mitglieder, am 18. September 2021 seinen krönenden Abschluss. Gratulation allen Sieger*innen und den Funtionär*innen für ihren großartigen Einsatz.

Die Sanierungsarbeiten der in die Jahre gekommenen Tennisplätze wird mit Oktober 2021 in Angriff genommen, und im Frühjahr 2022 kann die Erfolgsgeschichte, auf neuen Belägen und einem zusätzlichen „Jugendtennisplatz", weiter fortgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen/euch einen schönen Herbst, bleiben wir weiterhin in BEWEGUNG und vor allem bleiben wir GESUND!

Auszeichnung für die SPG Union Mühlbach

Vereinsmeisterschaft im September 2021

Kindertheater „Pumuckl und der große Krach“ am 28. November 2021 in der ehem. Hauptschule

Wer kennt ihn nicht, diesen kleinen, lustigen Kobold mit den roten Haaren. Mit dem kleinen Nachfahren der Klabautermänner hat Ellis Kaut 1962 eine der beliebtesten Figuren der deutschsprachigen Kinderkultur geschaffen.

„Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand was meckt!“ Ständig fallen ihm neue Streiche ein, mit denen er seine Umwelt ganz schön in Atem hält. Aber so richtig böse kann ihm niemand sein, denn alle Geschichten mit und über Pumuckl gehen gut aus. Und wenn ein Kobold an etwas Menschlichem kleben bleibt, dann wird er plötzlich sichtbar und muss bei demjenigen leben, der ihn entdeckt. Das ist Koboldsgesetz, und daran kann auch Meister Eder nichts ändern und muss sich damit abfinden, dass von nun an nichts mehr so ist, wie es vorher war. Doch eines Tages treibt es Pumuckl zu weit, und die Freundschaft mit Meister Eder wird auf eine harte Probe gestellt ...

Pumuckl und Meister Eder

Tickets sind online im Ticketshop auf unserer Website oder auch am Gemeindeamt ab Ende Oktober erhältlich!

GV Petra Höllmüller
Auschussobfrau Familien- und Jugendangelegenheiten

Mario Mühlböck
Bürgermeister

Ausschuss für Jugend- und Familienangelegenheiten

Liebe Wilheringerin,
Lieber Wilheringer,

Ferienpass 2021

„Fast ein Sommer wie damals", kann man beim heurigen Ferienpass sagen. So konnten wir in diesem Sommer über 30 Veranstaltungen mit über 500 Anmeldungen verzeichnen. Es freut mich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen so zahlreich angenommen wurden. Unseren Kindern war es wieder möglich, unbekümmert Spaß an Abenteuern, Kreativität, Sport und vielem mehr zu haben. Hier gilt mein großer Dank den zahlreichen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, die auch heuer wieder so abwechslungsreiche Veranstaltungen auch unter Rücksichtnahme auf die COVID-19-Maßnahmen angeboten haben. Fotos von den Veranstaltungen können wie immer auf unserer Website unter www.wilhering.at abgerufen werden.

Online-Jugendbefragung

In Kooperation mit dem Land Oberösterreich haben wir eine Online-Jugendbefragung durchgeführt. Die Befragung war mit einem Gewinnspiel verbunden. Die Rücklaufquote lag bei 35 %, was ein wirklich respektables Ergebnis ist! Vielen Dank an dieser Stelle an all jene Jugendlichen, die sich die Zeit dafür genommen haben! Eine Zusammenfassung der Auswertung finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Sieger des Gewinnspiels lauten:

Platz 1: Tim R. – eine JBL Flip 5 Bluetooth Box
Platz 2: Gabriel L. – € 40 in Wilheringer Geschenksmünzen
Platz 3: Leon G. – € 20 in Wilheringer Geschenksmünzen

Pavillon am Dorfplatz Schönering

Der Pavillon am Dorfplatz in Schönering wurde nun hinter dem Gebäude der alten WILIA-Garage aufgestellt. Der Pavillon soll uns allen eine Möglichkeit bieten, sich dort auszurasten, sich zu treffen oder sich auch mal vor Regen zu schützen.
Um den Platz um den Pavillon herum etwas gemütlicher und vor allem ansprechender zu gestalten, habe ich hier die Idee, einige Sträucher oder Gräser anzupflanzen. Gespräche mit Experten habe ich hierzu schon geführt. Mein Wunsch wäre, die Bepflanzung nach einer genauen Planung in der nächsten Zeit durchzuführen.

Gemeindevorständin Petra Höllmüller

Bücherschränke am Dorfplatz in Schönering

Haben Sie schon die neu gestalteten Bücherschränke gesehen? Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schönering haben den beiden Schränken ein neues Erscheinungsbild gegeben. Die Themen Weltraum und Meereswelt wurden darauf anschaulich dargestellt. Liebes Lehrerteam der Volksschule Schönering und liebe Kinder – vielen Dank für eure Bereitschaft, hier mitzumachen, und für die tolle Umsetzung!

Spätsommerkino „Kaiserschmarrndrama"

Endlich durften wir wieder einen Eberhofer-Krimi präsentieren. Bei herbstlichen Temperaturen haben es sich die Zuschauer in der Scheune beim Kaiserschmarrndrama recht gemütlich gemacht. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Spätsommerkino!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, alles Gute, und bleiben Sie gesund!

Ihre Petra Höllmüller

Die Sieger des Gewinnspiels zu unserer Online-Jugendumfrage

Auswertung der Online-Jugendumfrage

Unsere Umfrage hat sich an alle Wilheringer/innen zwischen 12 und 19 Jahren gerichtet. Wir haben 143 Rückmeldungen erhalten, wobei leider eine Person, die deutlich über 19 Jahre ist, auch daran teilgenommen hat, was leider das Ergebnis etwas verfälscht. Von den übrig gebliebenen 142 Jugendlichen sind 79 (55,63 %) männlich und 63 (44,37 %) weiblich.
Im Großen und Ganzen kann man festhalten, dass sich die Jugendlichen in der Gemeinde recht wohl fühlen und sie sich auch gesellschaftlich eingebunden fühlen. Dennoch wurden etliche Wünsche ausgesprochen, die nun im Folgenden mit dem Meistgenannten beginnend kurz erörtert werden:

Skaterpark/Pumptrack:
Ein Skaterpark an sich stand bis jetzt noch nie zur Diskussion, da es im benachbarten Alkoven ohnehin einen tollen Skaterpark gibt. Da nun aber der Wunsch danach so groß ist, wird sich die Gemeindepolitik in absehbarer Zeit jedenfalls damit auseinandersetzen müssen. Das Interesse an einem Pumptrack wurde bereits in den Workshops zum Re-Audit familienfreundlichegemeinde bekundet und in den Maßnahmenkatalog, den die Gemeinde umsetzen möchte, aufgenommen. Leider musste dieses Vorhaben jedoch coronabedingt aufgeschoben werden, da es sich hier um ein sehr teures Projekt handelt. Allerdings gilt hier: Aufgeschoben ist nicht gleich aufgehoben!
Jugendtreffpunkt/Sitzgelegenheit:
Nicht nur diese Generation Jugendlicher, sondern schon etliche Generationen davor, hatten den Wunsch nach einem Treffpunkt. Diesem Anliegen sind Bürgermeister Mario Mühlböck und GV Petra Höllmüller heuer sogar in einer persönlichen Umfrage am Dorfplatz in Schönering nachgegangen, wobei hierbei natürlich nicht die ganze Bandbreite befragt werden konnte. Diese Befragten haben sich jedenfalls dezidiert gegen ein (betreutes) Jugendzentrum ausgesprochen, dafür aber einen Pavillon am Dorfplatz hinter der alten WILIA-Garage gefordert. Dieser wurde bereits aufgestellt und wird auch noch verschönert.
Restaurants/Cafés/Bars:
Auch der Wunsch nach mehr Gastronomiebetrieben hat sich sehr deutlich abgezeichnet. Leider ist dies für die Gemeinde sehr schwer umsetzbar! Hier sind wir selbst auf engagierte Gastonomen angewiesen.
Basketballplatz:
Es ist uns bereits bekannt, dass viele Jugendliche gerne an einem öffentlichen Platz Basketball spielen würden. Leider konnte bis dato noch kein perfekter Platz dafür gefunden werden, es wird aber daran gearbeitet!
Freibad/Hallenbad:
Für so ein Vorhaben ist die Gemeinde Wilhering leider zu klein, und es wird angemerkt, dass die meisten Bäder defizitär sind. Dennoch gibt es genug im näheren Umkreis.
Erweiterung der Fahrzeiten der WILIA:
Als Jugendlicher kann man wahrscheinlich nicht verstehen, dass ein Unternehmen wie die WILIA wirtschaftlich arbeiten muss, damit man es dauerhaft erhalten kann. Die Fahrzeiten und die Tage der WILIA wurden im Laufe der Zeit aus Kostengründen an den Bedarf der Bürger angepasst. Gleichzeitig wurde aber das Angebot des AST (Anrufsammeltaxi) ausgeweitet, und dadurch werden die Zeiten, an denen die WILIA nicht verkehrt, abgedeckt.
Freizeitveranstaltungen:
Allgemein sollte das Angebot an Freizeitveranstaltungen aller Art für die jüngere Generation in der Gemeinde erhöht werden.

Dies waren so die groben Punkte. Es stellt sich außerdem heraus, dass unsere Jugendlichen löblicherweise in diversen Vereinen, bei Sozial- oder Hilfsorganisationen, im religiösen Bereich oder im naturnahen Bereich tätig sind. Viele von den Befragten könnten sich auch gut eine Tätigkeit in einem solchen Bereich vorstellen. Die Jugendgruppen freuen sich immer riesig über Zuwachs!

Viele 12–19-Jährige machen sich zum Glück auch Gedanken zu Themen wie Umweltschutz, Klimaerwärmung und Verkehrssicherheit. Einige machen sich für den Ausbau des Glasfasernetzes stark. Ein paar der Teenies haben angeregt, öfters solche Umfragen durchzuführen – mitunter auch in anderen Altersgruppen. Außerdem wollen die Jugendlichen eine starke Stimme und miteinbezogen werden.

Diese Umfrage ist für uns als Gemeinde sehr interessant und nützlich. Die neuen Gemeindevorstände und Gemeinderäte werden sich in den nächsten Jahren mit all diesen Dingen auseinandersetzen müssen. Vielen Dank an dieser Stelle für euren Input!

Gebratenes Fischfilet auf Rollgerstotto mit buntem Gemüse

Zutaten: 4 Portionen

4 Fischfilets (à 130 – 150 g)
Salz
Zitronensaft
5 EL Öl zum Braten
2 Karotten gewürfelt
8 Cocktailtomaten halbiert
½ Zucchini gewürfelt
4 Frühlingszwiebeln
2 Zweige Stangensellerie
Basilikum
200 g Rollgerste
¾ – 1 l Gemüsesuppe
Salz, Pfeffer
30 g Parmesan

Zubereitung:

Frühlingszwiebel in Ringe schneiden und mit dem restlichen Gemüse in etwas Öl anlaufen lassen. Eingeweichte Rollgerste dazu geben, nach und nach immer wieder Suppe zugießen, umrühren und bei geringer Hitze ca. 20 Minuten köcheln lassen. Falls nötig etwas Suppe nachgießen.
Rollgerste soll fast eine risottoähnliche Konsistenz haben.
Mit Parmesan, Salz und Pfeffer abschmecken und mit Petersilie verfeinern.
Die Fischfilets würzen und langsam in wenig Öl anbraten und mit der Rollgerste anrichten.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf
www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesunde Küche

Gesundes

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die nächsten Stammtischtermine sind für

Mi., 27.10.2021
Mi., 24.11.2021

geplant. Hier finden Pflegende die Möglichkeit, sich auszutauschen, und erhalten Unterstützung durch eine diplomierte Pflegeperson.

Zeit 18:00–20:00 Uhr
Ort Dorfcafé Dörnbach
Pfarrhofweg 10, 4073 Wilhering

Bitte erkundigen Sie sich vor den Terminen am Gemeindeamt unter 07226/22 55-13, ob die Termine aufgrund von COVID-19 stattfinden können!

Machen Sie den 1. Schritt

Behindertenberatung von A – Z für den Bezirk Linz – Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.
Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Unterstützungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 654361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@noekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

KOBV
OÖ. KOBV – Der Behindertenverband

Sozialministeriumservice

Vom Sportmuffel zur Sportskanone

Kennen Sie das auch? Sie kommen gestresst vom Arbeiten nach Hause und sind nur noch müde und grantig? Vielleicht macht Ihnen nach langem Sitzen vorm PC oder im Auto auch ein Wehwehchen da, eine Verspannung dort zu schaffen? Da hilft nur noch Bewegung, am besten im Freien. Auch wenn die gemütliche Couch oder der Gastgarten lockt, es lohnt sich, gegen den inneren Schweinehund anzukämpfen. Durch regelmäßige Bewegung fühlt man sich merklich besser und ausgeglichener.

Setzen Sie Ziele, und beginnen Sie langsam!

Setzen Sie sich kleine Ziele: Es wird nicht funktionieren, gleich zu Beginn den Großglockner besteigen zu wollen, der kleine Hügel nebenan tut's für den Anfang auch. Versuchen Sie zu Beginn, viele kleine Bewegungseinheiten in Ihren Alltag zu integrieren. Nehmen Sie konsequent die Treppe anstelle des Aufzugs, und erledigen Sie kurze Strecken (z. B. zum Einkaufen) zu Fuß.

Auch die Wahl der richtigen Sportart ist wichtig

Gemäß den österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung sollten sich Erwachsene mindestens 150 Minuten pro Woche bei mittlerem Anstrengungsgrad bewegen. Wählen Sie eine Sportart, die Ihnen Freude bereitet. Nur so bleiben Sie auch dabei. Beachten Sie dabei Ihre Stärken und Schwächen sowie die zur Verfügung stehende Infrastruktur und die zeitlichen Ressourcen. Wenn Sie mit Koordination und Gleichgewicht auf Kriegsfuß stehen, dann ist für Sie die Slackline im Garten nicht geeignet. Oder wenn Sie keinen Pool oder See in der Nähe haben und die Möglichkeit des Schwimmens kilometerweit entfernt ist, so ist auch das wohl keine so gute Idee.

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Jeder Anfang ist schwer

Der Körper benötigt Zeit, um alte, festgefahrene Verhaltensmuster abzulegen. Bleiben Sie also geduldig! Verbinden Sie die sportliche Aktivität mit angenehmen Dingen. Nordic Walking, Laufen oder Wandern z. B. bieten eine ideale Gelegenheit, um Neues in der Natur zu entdecken. Auch mit Ihrer Lieblingsmusik im Ohr oder einem gleichgesinnten Sportpartner kann die Bewegung leichter fallen.

Als Faustregel für mittlere Intensität beim Sport gilt das „Plaudertempo": jenes Tempo, bei dem ein Sprechen gerade noch möglich, aber ein Singen bereits unmöglich ist.

Bienenfreundlich durch den Herbst

Mit der Sommersonnenwende beginnen Honigbienen mit ihrer Wintervorbereitung: Sie reduzieren ihre Bautätigkeiten, werfen die männlichen Drohnen aus dem Stock, und die ersten Winterbienen kommen zur Welt: Sie sollen das Volk erfolgreich über den Winter bringen und leben dafür deutlich länger als ihre sommerlichen Schwestern. Sobald im Herbst die Temperaturen gegen Null Grad fallen, stellt die Königin ihre Eiablage ein. Die verbleibenden 5.000–10.000 Bienen werden eine Traube bilden und über den Winter – je nach Größe – zwischen 12 und 20 kg Honig „verheizen". Für die meisten Wildbienen hingegen bedeutet der Herbst das Lebensende, nachdem der Schlafplatz für den eigenen Nachwuchs fertiggestellt worden ist.

Gleichzeitig beginnt nach der Lindenblüte für alle Bienen eine blüharme Zeit. Schon im Spätsommer zählt jede Blüte im Garten: Pflanzen wie Borretsch, Oregano, Lavendel, Malven, Minzen oder Sonnenblumen werden zu einem echten Hotspot für fliegende Insekten. Nach dem wilden Wein folgen im September mit der Blüte von Efeu und des nichtheimischen Strauchs „7-Söhne-des-Himmels" die letzten großen „Tankstellen".

Tipps für Lebens- und Wohnraum

Mut zum Natürlichen: So verlockend ein „aufgeräumter" Garten auch im Herbst sein mag, ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehengelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienengeneration. Vor allem hohle oder markhaltige Stängel von Königs- und Nachtkerzen, Schilf oder Holler sind beliebt. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht sogar so ein verbautes „Schlafloch" in einem Pflanzenstängel!

Bienenbeauftragte Franz Hohenbichler und Andreas Leitner

Insektenhotels geöffnet lassen: Selbiges gilt für Insektenhotels und andere Nisthilfen. Da in ihnen wahrscheinlich junge Wildbienen überwintern, wäre ein Ortswechsel – insbesondere nach innen – lebensbedrohlich für sie. Darum bitte draußen stehen lassen!

Nisthilfen bauen: Die kalten Tage im Winter bieten sich auch an, um selbst Insektenhotels für das kommende Jahr zu bauen! Schon ein naturbelassener Holzblock mit Bohrlöchern kann vielen Bienen Platz bieten! Über die richtige Größe der Bohrungen, Materialien und weitere Details informieren zum Beispiel Anleitungen im Internet oder die Landesbroschüre „Nisthilfen – Anleitungen zum Selbermachen".

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Tipps für das nächste Bienenbuffet

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung.

Hecken, die allen schmecken: Besonders anziehend für (Wild-)Bienen und Hummeln sind – neben Himbeeren und Brombeeren – auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn. Mit den Beeren haben später auch die Vögel ihre Freude – und zum Marmeladenmachen eignen sie sich sowieso!

Frühlingsgrüße: Da alle Bienen im zeitigen Frühjahr dringend Nektar und Pollen für sich und ihre Brut brauchen, sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Krokusse besonders willkommen.

Ob zum Süßen für Tees, einfach auf dem Brot oder als Lebkuchenzutat: Honig ist das ganze Jahr über beliebt, besonders aber in der kalten Jahreszeit. Wer auf regionalen Qualitätshonig setzt, unterstützt die Imkerei vor Ort, schmeckt die Blüten der Region und vermeidet obendrein „gepanschten Honig" aus Übersee.

Unsere Gemeinde hat bereits einige wertvolle Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Bienenfreundliche Gemeinde" umgesetzt.

Wir freuen uns, Ihnen unsere aktuellen Maßnahmen rund um die bienenfreundliche Arbeit unter www.bienenfreundlich.at/wilhering vorzustellen.

Sicher bewegt – Elternhaltestellen

Im Rahmen unseres Projektes „Sicher bewegt" sind unsere Schulkinder auch heuer wieder angehalten, einmal wöchentlich zu Fuß zur Schule zu kommen. Jeden Donnerstag werden die Schülerinnen und Schüler von Schulwegbegleiterinnen und -begleitern ehrenamtlich begleitet. Der diesjährige Eingehtag am Donnerstag in der ersten Schulwoche war wieder ein voller Erfolg: Von den 91 Kindern, die an dem Tag in der Schule waren, sind 86 Kinder zu Fuß gekommen. Wir sind der Meinung, das ist ein großartiger Einstand!

91 Kinder nahmen am diesjährigen Eingehtag teil

Bei der Schule angekommen, gab es eine kleine Stärkung in Form eines Müsliriegels für die Kinder, außerdem haben sich alle am Eingehplakat verewigt.

Neben dem Begleiterteam sei auch den Eltern bei der Gelegenheit gedankt, dass sie die Aktion so unterstützen. Die großen Gewinner sind natürlich die Kinder. Auch wenn es einige etwas Überwindung kostet, donnerstags früher aufzustehen, so macht das gemeinschaftliche Gehen vieles wett und ist für die meisten aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Außerdem ist Bewegung gesund und hält uns fit. Und jedes Elterntaxi weniger ist ein Beitrag zum Klimaschutz. In diesem Sinne: Danke fürs Dabeisein! Margit Mittemair

Gackerl ins Sackerl

Zusammen mit Wolfgang Himmelbauer hat das EKiZ Wilhering das Projekt „Gackerl ins Sackerl" gestartet. Leider ist es keine Seltenheit mehr, dass man bei einem Spaziergang auf die Hinterlassenschaft eines Hundes tritt. Wir haben daher zusammen mit den Kindern Tafeln in Hundeform gestaltet, um die Hundebesitzer darauf aufmerksam zu machen, den Kot ihrer Vierbeiner ordungsgemäß zu entsorgen. EKIZ Wilhering

Ing. Rainer Wiesinger – neuer Amtsleiter mit 30 Jahren Berufserfahrung am Gemeindeamt

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung kurz berichtet, wurde ich mit 1. Juli 2021 zum neuen Amtsleiter der Marktgemeinde Wilhering sowie zum Geschäftsführer der WILIA bestellt.

Ich bin in der Gemeinde Wilhering aufgewachsen, nach Volks- und Hauptschule sowie Abschluss der Höheren Lehranstalt für Tiefbau in Linz arbeitete ich bei einem Linzer Bauunternehmen. Am 1. November 1991 trat ich als Bautechniker in den Gemeindedienst ein. Nach der Pensionierung meines Kollegen Herrn Gustav Krenn übernahm ich die Leitung der Bauabteilung.

Durch mein umfassendes Aufgabengebiet sowie auch in den letzten Jahren als Stellvertretender Amtsleiter und Geschäftsführer des Reinhaltungsverbandes Donautal konnte ich in beinahe 30 Berufsjahren in der Bauabteilung einen tiefen Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Wohngemeinde gewinnen.

Ing. Rainer Wiesinger

In meiner beruflichen Laufbahn konnte ich mir durch ständige Weiterbildung das für den Gemeindebereich erforderliche fundierte Fachwissen aneignen.

Privat lebe ich in Edramsberg, bin glücklich verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Meine Freizeit verbringe ich gerne im eigenen Garten, mit sportlichen Tätigkeiten, Wandern, Reisen und mit meiner Familie.

Als Leiter der Gemeindeverwaltung werde ich meinen Blick auf eine zeitgemäße und kundenorientierte Weiterentwicklung des Amtsbetriebes sowie einen wirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieb legen.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Ing. Rainer Wiesinger

Bauamtsleiter Stefan Fuchs, BSc

Liebe Wilheringer und Wilheringerinnen!
Als neuer Bauamtsleiter darf ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Stefan Fuchs, ich bin 26 Jahre alt und wohne in der Ortschaft Mühlbach. Aufgewachsen bin ich in Wilhering. Nach der Pflichtschule wechselte ich in die HTL1 für Bau und Design – Fachrichtung Tiefbau in der Linzer Goethestraße. Nach einem halben Jahr Berufspraxis in einem Ingenieurbüro für Geotechnik entschloss ich mich an der Technischen Universität Graz Bauingenieurswesen zu studieren. Das Studium schloss ich heuer mit dem Bachelor ab.

Stefan Fuchs, BSc

Neben meiner neuen Tätigkeit als Bauamtsleiter der Marktgemeinde Wilhering beabsichtige ich berufsbegleitend mein begonnenes Masterstudium abzuschließen.

Ich freue mich bereits auf die herausfordernden und abwechslungsreichen Tätigkeiten, die mich in der Gemeinde Wilhering erwarten.

Stefan Fuchs, BSc

Johann Hofer – ein Allrounder ging in den Ruhestand

„Als junger Mensch in den Gemeindedienst eingetreten, als angesehener und beliebter Amtsleiter das Haus verlassen" – so könnte man den beruflichen Lebensweg von Herrn Johann Hofer, MA, MBA, MPA in wenigen Worten beschreiben! Dazwischen liegen aber lange Jahre des Lernens und viele interessante Ereignisse, welche die Arbeit am Gemeindeamt sehr interessant machten. Mehr als 10 Jahre hatte Herr Hofer die Funktion als Amtsleiter inne, das bedeutet, sich mit allen Materien auseinandersetzen zu müssen. Von Steuer- und Gebührenangelegenheiten über Bau- und Verkehrsangelegenheiten auch die Bereiche der Umwelt, Soziales und vor allem die Finanzen und noch so viele andere Bereiche waren es, über die Herr Hofer immer Bescheid wusste. Neben der Tätigkeit als Amtsleiter war er auch Geschäftsführer der WILIA, dem Autobusunternehmen der Gemeinde Wilhering.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes, des Bauhofes und des WILIA Busunternehmens bedanken sich

Das Amt des Amtsleiters bedarf zweifellos auch einer guten Personalführung – neben den Mitarbeitern des Gemeindeamtes sind auch die Bauhofmitarbeiter, das Reinigungspersonal und eben die Buschauffeure der WILIA dem Amtsleiter unterstellt. Es gilt also ein „mittleres Unternehmen" mit all seinen Herausforderungen zu führen. Das alles hat Herr Hofer Johann immer gut bewerkstelligt!

Seine angenehme Art, seine große Hilfsbereitschaft und der sehr menschliche Umgang, nicht nur mit den Kundinnen und Kunden, sondern in der gesamten Gesellschaft, haben ihn zu einem sehr beliebten und angesehenen Wilheringer Gemeindebürger gemacht. Fingerspitzengefühl und gutes Bauchgespür waren ebenfalls seine Stärken. Nicht selten bedienten sich andere Gemeinden seines Rates und seiner Erfahrung.

Die politischen Parteien wurden von ihm alle gleich gut behandelt. Sie bekamen jede Auskunft und alle Unterlagen, die sie benötigten. Er pflegte einen sehr freundschaftlichen Umgang mit den Mitgliedern der Fraktionen. Es kam auch oft im richtigen Moment eine kritische oder warnende Wortmeldung an die Politik, und man hörte auch auf seine Hinweise. In seine Ära fällt unter anderem der Bau und der Bezug des neuen Gemeindeamtes.

Herr Hofer ist ein Familienmensch und immer sehr stolz auf seine Frau und seine drei Kinder. Denen hat er immer geholfen, wo es nur ging, um sich dann mit ihnen stolz über die schulischen und später über die beruflichen Erfolge zu freuen. Selbst hat Herr Hofer auch berufsbegleitend studiert und als Master of Arts, Master of Business Administration und als Master of Public Administration abgeschlossen.

Auch im öffentlichen Leben hat sich Herr Hofer immer wieder engagiert, so z. B. in der Pfarre Wilhering in verschiedenen Bereichen, wie der Pfarrzeitung oder dem Pfarrcafé.

Als Bürgermeister hatte ich in Johann Hofer nicht nur einen sehr guten Amtsleiter, sondern auch einen Berater, der mir in schwierigen Situationen oftmals durch seine Sicht auf die Dinge weitergeholfen hat, überdies einen Freund, der mir sagte, wenn man sich vielleicht in einer Angelegenheit „verrennt". Wir haben gemeinsam Krisen bewältigt, die oftmals nicht absehbar waren (z. B. wenn die Einnahmen nicht mehr flossen wie geplant, in Zeiten von Wirtschaftskrisen, die sich auch auf Gemeinden auswirken etc.), und manches überstanden, wo wir uns danach glücklich die Hände schütteln konnten.

Ich möchte Herrn Johann Hofer persönlich, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch im Namen der Politik für sein Wirken im Gemeindedienst und als Amtsleiter recht herzlich danken! Wir wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude, um den wohlverdienten Ruhestand genießen zu können.

Mario Mühlböck

Oktober

Mo., 18.10. / 25.10.
08.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11.
06.12. / 13.12.
17:15–18:45 Uhr
YOGA 1
Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Mo., 18.10. / 25.10.
08.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11.
06.12. / 13.12.
19:00–20:30 Uhr
YOGA 2
Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Di., 19.10. / 26.10. / 09.11.
17:00–19:00 Uhr
Fr., 22.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11.
17:30–19:30 Uhr
Kunstturnen
Turnsaal ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Di., 19.10. / 09.11. / 16.11. / 23.11.
30.11. / 07.12. / 14.12.
19:00–20:30 Uhr
Zumba und Bodyworkout
Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Mi., 20.10. / 27.10.
03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11.
01.12. / 15.12.
Gymnastik und Turnen 50plus
Turnsaal ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Mi., 20.10. / 27.10. / 03.11.
18:00–19:00 Uhr
Tanzen ohne Partner für Anfänger und Fortgeschrittene – I am solo Dance
Stadlerhof Wilhering
FöGSBi – Förderverein für Gesundheit, Sport & Bildung

Mi., 20.10. / 27.10.
03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11.
01.12. / 15.12. / 22.12.
Fit in den Winter
Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Mi., 20.10. / 27.10.
03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11.
01.12. / 15.12.
Fit mach mit – Pilates
Turnsaal ehem. HS Wilhering
ASKÖ Wilhering

Mi., 20.10. / 27.10.
03.11. / 10.11. / 19:00–22:00 Uhr
Fr., 22.10. / 29.10. / 05.11. /
19:15–22:00 Uhr
Tischtennis
Turnsaal VS Dörnbach
ASKÖ Wilhering

Do., 21.10. / 18:30–20:30 Uhr
FrauenZimmer
Restaurant Dionysos
FrauenLeben Wilhering

Do., 21.10. / 04.11. / 11.11. / 25.11.
02.12. / 09.12. / 16.12.
19:00–20:30 Uhr
„Hiit" – High-intensity Interval Training
Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Sa., 23.10. / 30.10.
06.11. / 13.11. / 09:30–11:00 Uhr
QI GONG - Immunkraft stärken
SHIATSU-Praxis / Angerweg 11
Beatrix Schreiber

So., 24.10. / So., 31.10. / So., 07.11.
18:00–19:00 Uhr
Paartanz für Anfänger und Wiedereinsteiger - We are Couple Dance
Stadlerhof Wilhering
FöGSBi - Förderverein für Gesundheit, Sport & Bildung

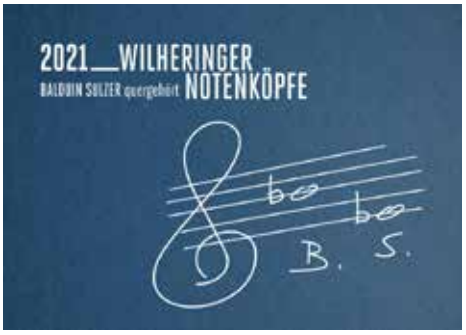
Mi., 27.10. / 24.11. / 18:00–20:00 Uhr
Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige
Dorfcafé Dörnbach

Mi., 27.10 / 19:00–21:00 Uhr
Dominika Meindl liest feministische Texte
Benediktsaal Stift Wilhering
Die Grünen Frauen OÖ mit Die Grünen Wilhering

November

Di., 02.11. / 15:30–20:00 Uhr
Blutspendeaktion in Wilhering
ehem. Hauptschule
Rotes Kreuz Wilhering

Fr., 05.11. / 15:20 Uhr
Thermenfahrt
WILIA Haltestellen / Therme Geinberg
SPÖ Wilhering



Fr., 05.11. / 15:20 Uhr
Wilheringer Notenköpfe 2021 - Balduin Sulzer quergehört
Benediktsaal des Stiftes Wilhering
Stift Wilhering

Sa., 06.11. / So., 07.11. /
08:00–17:00 Uhr
16 Stunden für das Leben für Ersthelfer
Samariterbund Alkoven

Sa., 06.11. / 08:00–17:00 Uhr
Erste Hilfe Auffrischungskurs 8 Stunden
Samariterbund Alkoven

Fr., 19.11. / 17:00 Uhr
WEIN im GWÖLB
Musikschule Wilhering
Union Mühlbach

Sie möchten lernen, wie man im Ernstfall optimal helfen kann?
Besuchen Sie einen Erste Hilfe Kurs!

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen in Wilhering erhalten Sie auf www.wilhering.at. Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Website der Marktgemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Beachten Sie etwaige Corona-Veranstaltungsregeln.

Sa., 20.11. / 08:00–14:00 Uhr
Retten auf Asphalt - 6 Stunden Führerscheinkurs
Samariterbund Alkoven

Sa., 20.11. / 19:30 Uhr
Herbstkonzert
Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering
Musikverein Dörnbach

Sa., 27.11. / 06:00
SKI Saisonauftakt OBERTAUERN
Wilhering - Obertauern
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Sa., 27.11. / 15:00–20:00 Uhr
So., 28.11. / 10:00–18:00 Uhr
Weihnachtsmarkt Dörnbach
Goldhaubengruppe Dörnbach

So., 28.11. / 15:00–15:50 Uhr
Kindertheater „Pumuckl und der große Krach"
Turnsaal der ehemaligen Hauptschule in Schönering
Ausschuss für Jugend und Familie

So., 28.11. / 16:00–23:30 Uhr
Adventkonzert
Pfarrkirche Schönering
Singkreis Schönering

Dezember

So., 05.12. / 16:00–17:30 Uhr
Adventkonzert
Stiftskirche Wilhering
Singkreis Schönering

So., 05.12. / 17:45–19:00 Uhr
Nikolausauffahrt
Dorfplatz Schönering
ASKÖ Wilhering

Mi., 08.12./ 15:30–17:00 Uhr
Adventkonzert
Stiftskirche Wilhering
MV Schönering

Fr., 24.12. / 13:00–17:00 Uhr
Friedenslicht am Edramsberg
ehem. Feuerwehrhaus Edramsberg
FF Edramsberg

Mo., 27.12. / 06:00
Weihnachts-Skifahrt
Hauser Kaibling/Schladming
SV Wilhering Sektion Ski und Turnen

Wir gratulieren

Anton Wolfsteiner und Anton Prummer wird zur Leistung beim 47. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Gold herzlich gratuliert! Hervorzuheben ist, dass beide bereits seit über vierzig Jahren aktiv in der Wasserwehr der FF Wilhering tätig sind.

Weiße Fahne bei der Matura am Stiftsgymnasium Wilhering

Herzlichen Glückwunsch den frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen des Stiftsgymnasiums Wilhering! Auch in herausfordernden Zeiten wurde die Matura souverän bewältigt. Von den 27 Maturantinnen und Maturanten freuen sich alle über die weiße Fahne! 14 Maturantinnen und Maturanten dürfen sich über ausgezeichnete und 7 über gute Erfolge freuen – was für eine großartige Bilanz!

Mit dem festlichen Dankgottesdienst und der anschließenden Maturafeier im wunderschönen Stiftshof des Stiftes Wilhering wurde der Schulabschluss würdig gefeiert. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Reifeprüfung und wünschen alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg!

Prof. Mag. Christine Simbrunner

erste Reihe (v. l. n. r.): Hannah Keplinger, Magdalena Schlucker, Dir. Mag. Christine Simbrunner, KV Mag. Gudrun Steiner, Caroline Penz, Aruna Reischl

zweite Reihe: Mirjam Herbst, Caroline Walenta, Magdalena Aspalter, Anna Fischer, Lisa Schobersberger, Stella Muratore, Paul Sardest

dritte Reihe: Magdalena Fankhauser, Marlene Grund, Verena Füreder, Kaya Grill, Anna Eberstaller, Sophie Fellner, Clara Nagl, Florian Suda

vierte Reihe: India Poehlmann, Runa Weissengruber, Verena Graml, Valentina Blechinger, Luca Heigl, Melissa Denk, Stephanie Ortner, Alexander Dumfart

Unsere Arbeit bei Cytiva verändert Leben.
Unterstützen Sie uns dabei!

Cytiva ist ein globaler Anbieter von Technologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung und Herstellung von Therapeutika vorantreiben und beschleunigen. Unsere Kunden leisten einen großen Beitrag zur Erhöhung der Lebenserwartung. Dieser reicht von biologischer Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung innovativer Impfstoffe, neuartiger Medikamente sowie Zell- und Gentherapien.
An unserem Produktionsstandort in Pasching mit ca. 200 Mitarbeitern produzieren wir Zellkulturmedien in flüssiger und pulverisierter Form für die biopharmazeutische Industrie. Wir erhöhen derzeit unsere Produktionskapazitäten und suchen Verstärkung in den folgenden Bereichen:

- **Produktion**
- **Lager**
- **Planung**
- **Qualitätskontrolle**
- **Technik**

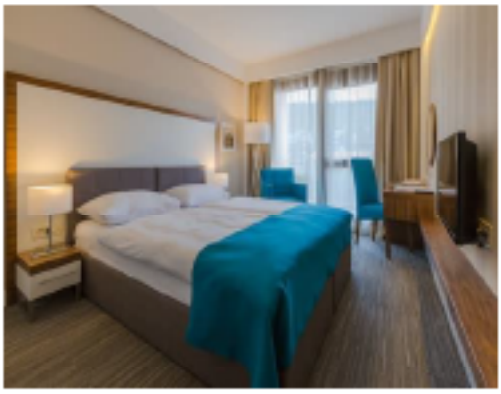
Was wir bieten

- Wir bringen Sinn und Herausforderung in die tägliche Arbeit
- Zahlreiche Benefits wie z.B. Essens- und Fitnesskostenzuschuss sowie Pensionskasse
- Gute öffentliche Erreichbarkeit
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Ein internationales Unternehmensumfeld in einer stark wachsenden Branche
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung

Erfahren Sie mehr über Cytiva und bewerben Sie sich online unter:
www.cytiva.com/careers

29.12.2021 – 02.01.2022

Reiseverlauf:



1. Tag: Anreise über Marburg – Zagreb – Karlovac – Bosiljevo – Fuzine – Oštrovica – Crikvenica – Selce –
Check in im 4* Hotel Katarina in Selce.
Nachmittag zur freien Verfügung.
2. Tag: Genießen Sie die Annehmlichkeiten im 4* Hotel Katarina, des Ortes Selce oder Sie nehmen an einem der fakultativen Ausflüge teil. Am späten Nachmittag bzw. bis in die späten Abendstunden feiern wir den **Bauernsilvester** mit der „**Austria Band**" an der Bar des Hotels.
3. Tag: Genießen Sie die Annehmlichkeiten im 4* Hotel Katarina, des Ortes Selce oder Sie nehmen an einem der fakultativen Ausflüge teil.
Am Abend erwartet Sie eine **unvergessliche Silvesterfeier** mit einem Silvestergalabuffet und der Musikgruppe **„Die Austria Band"**.
4. Tag: Tag der Erholung
5. Tag: Heimreise

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Bordservice
- Willkommensgetränk
- 4xHP (Buffet) im 4* Hotel Katarina
- Silvestergalabuffet im Rahmen der Halbpension
- Bauernsilvester mit der AUSTRIA BAND
- Silvestertanz mit der AUSTRIA BAND
- Sekt um Mitternacht
- Nutzung des Innenpools mit Meerwasser
- Rezeptionsfreier Check in im Hotel
- Gästebetreuung
- Ortstaxe

Extras:

Eintritte
Ausflüge
Meerblickzuschlag € 30.-

Preis pro Person im DZ: € 478.-
EZ Zuschlag pro Person: € 30.-

TOM REISEN TAXI TOM
Thomas Pacola
Rübenstraße 11
4063 Hörsching
Hörsching - Linz - Neuhofen - Wilhering
www.tom-reisen.at | office@tom-reisen.at | Tel.: 0043/7221/88850 | Fax: 0043/7221/88850-50

DER NEUE ŠKODA FABIA

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Ab jetzt bestellbar!

[redacted]

PORSCHE
PA

[redacted]

Ihr Ansprechpartner [redacted]

[redacted]

Freiwillige Feuerwehr Schönering

Herausfordernde Unwettereinsätze

Unsere Gemeinde wurde im Juli von teils sintflutartigen Regenfällen heimgesucht. Innerhalb kürzester Zeit mussten wir zu mehreren Einsätzen ausrücken, weil Keller überflutet und Straßen durch umgefallene Bäume blockiert waren. Vor allem die überfluteten Keller brachten uns an die Grenzen der Einsatzmittel. Um einen Keller halbwegs trocken zu bringen, können je nach Größe, mehrere Stunden notwendig sein. Da wir nur einen entsprechenden Nasssauger haben, wurde beschlossen, einen zweiten anzukaufen, um schneller und an mehreren Orten gleichzeitig arbeiten zu können. Um so eine Anschaffung tätigen zu können, sind wir auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung der Marktgemeinde Wilhering angewiesen. Wir werden unseren Tätigkeitsbericht heuer wieder als Postwurf versenden und bitten sie mit dem beigefügten Zahlschein um eine Unterstützung für unsere Feuerwehr.

Überfluteter Keller in einem Mehrparteienwohnhaus

Feuerlöscher-Überprüfung

Seitens der FF Schönering wird dieses Jahr wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung stattfinden. Die Firma Minimax wird sich am Samstag, den 27. November 2021, in bewährter Weise um ihre Feuerlöscher kümmern. Nähere Details entnehmen sie bitte unserem Tätigkeitsbericht.

Roland Zoitl

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

Roadshow, Fahrzeugweihe und die Jugend auf Erfolgskurs

Seit letztem Jahr bereits im Dienst, musste die Feuerwehr Edramsberg immer wieder maßnahmenbedingt darauf verzichten, neu planen, erneut verschieben, bis es nun endlich gelang, eine würdige Veranstaltung zur Präsentation unseres neuen TLF-A 2000 auf die Beine zu stellen.

Leider war es erneut nicht möglich alle Gemeindebürgern zur entsprechenden Festlichkeit zu laden und im altbekannten, großen Edramsberger Rahmen, das Fahrzeug zu präsentieren und zu feiern. Um dennoch auch den interessierten Einwohnern der Marktgemeinde die Möglichkeit zu geben, das Fahrzeug abseits eines Ernstfalls zu Gesicht zu bekommen, entschied sich das Kommando, eine Roadshow bei den drei Märkten abzuhalten und so zu zeigen, was der

Überreichung der Leistungsabzeichen an den Feuerwehr-Nachwuchs

„Neue" alles kann.
Der Festakt wurde, um den Vorgaben und Maßnahmen gerecht zu werden, auf ein Minimum reduziert. Lediglich die Sponsoren, die Vertreter aller Fraktionen und die Mannschaft sowie Vertreter der Einsatzorganisationen der Marktgemeinde und der Bezirksfeuerwehrkommandant, der sich durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Reinhold Stotz vertreten ließ, waren geladen, um der offiziellen Präsentation des neuen Fahrzeuges beizuwohnen. Da die Terminfindung leider mit einer weiteren Verpflichtung unserer Fahrzeugpatin Stefanie Huber kollidierte, wurde ein separater Fototermin vereinbart, um ihren Einsatz zu würdigen.

Selbstredend waren auch unsere Jugendlichen, wie üblich, fester Bestandteil der Festlichkeiten. Das Kommando ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, die Verdienste unseres Nachwuchses in diesem Rahmen zu würdigen und überreichte offiziell die bereits Ende Juli errungenen Leistungsabzeichen in Bronze (Jessica Gartlehner) und Silber (Chiara Del Re, Tobias Gartlehner, Leonie Leitner und Roman Wolfschluckner) an die ehrgeizigen Jungs und Mädels. Ganz besonders erfreulich war, dass Chiara Del Re ihr Wissenstest-Gold-Abzeichen überreicht werden konnte, das sie durch ihre Teilnahme am entsprechenden Bewerb in Steyr-Land bravourös bestanden hatte. Durch den Entfall der Bewerbe im Vorjahr wurde es ja für das eine oder andere Jugendmitglied sehr knapp, alle Anforderungen für das Feuerwehrjugendleitungsabzeichen in Gold zu erfüllen. Ein Umstand, von dem sich Chiara nicht aufhalten lassen wollte und auch im Selbststudium viel Zeit mit der Vorbereitung verbrachte.
Ebenso konnten in diesem Rahmen Fred Wittmann von der Partnerfeuerwehr Bogen (Bayern) mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit sowie Josef Kaliauer für seinen Verdienst mit der Florianmedaille in Bronze geehrt werden.

Florian Bayer

OBI Rainer Viehböck (Kommandant-Stellvertreter), Mag. Stefanie Christina Huber (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse OÖ), HBI Alexander Schram (Kommandant)

Präsentation TLF-A 2000

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Ende August waren die Atemschutzträger der FF Wilhering in der mobilen Brandsimulationsanlage, die einem neugegründeten Verein für die Feuerwehren des Bezirkes Linz-Land gehört, gefordert.

Die Brandsimulationsanlage bietet die Möglichkeit, mit „Echt-Feuer" zu üben. Im Zuge der einzelnen Übungen wurde das korrekte Anlegen der Schutzausrüstung trainiert, die Anwendung der richtigen Geräte und das Vorgehen im Innenangriff vertieft. Im Innenraum der mobilen Anlage gibt es verschiedene Brandherde, die gleichzeitig oder nacheinander mittels Gasflamme gezündet werden können. Insgesamt gibt es drei Zugänge zum Innenraum – zwei Seiteneingänge und einen Eingang am Dach der Anlage. Die Brandherde der Anlage können zwischen den Stiegen, einem Stromverteilerkasten, dem Bett mit dazugehörigem Schrank und einem Flansch variiert werden. Zusätzlich kann auch noch eine „Flashover"-Situation (Raumdurchzündung) dargestellt werden.

Atemschutzübung

Während der Übung kann der Innenraum auf bis zu 450 °C vorgeheizt werden, sodass die Atemschutzträger sofort realitätsnahe Einsatztemperaturen spüren. Während der erste Durchgang vorrangig auf die Löscharbeit ausgerichtet war, musste im zweiten Übungsdurchlauf eine Person aus dem brennenden Raum gerettet werden.

Elisabeth Strauss

Rotes Kreuz Wilhering

Kindernotfallkurse beim Roten Kreuz

Lukas balanciert die Gartenmauer entlang. Plötzlich stolpert er, fällt zu Boden und verletzt sich am Kopf. Die Wunde blutet stark. Sofort wählt sein Papa den Notruf und alarmiert die Rettungskräfte. In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Was aber, wenn doch? Ersthelfer-Kurse und spezielle Kindernotfallkurse helfen, im Ernstfall Leben zu retten.

Tatendrang und Forschergeist prägen die Entwicklung von Kindern. Stürze und Verletzungen gehen mit ihrem Aufwachsen einher. Laut aktuellen Zahlen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit verletzten sich pro Jahr rund 20.000 Kinder bei Unfällen. Das sind 55 pro Tag. Egal, ob im Straßenverkehr, beim Sport, in der Freizeit oder im eigenen Haushalt: Jeder kann täglich mit der Herausforderung konfrontiert werden, Erste Hilfe leisten zu müssen. Besonders Kopfverletzungen spielen dabei eine große Rolle.

Ein alarmierter Rotkreuz-Rettungssanitäter kümmert sich um den verletzten Lukas

Erste-Hilfe-Kenntnisse von Eltern teilweise ausbaufähig

Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) waren nicht ausreichende Ersthelfer-Kenntnisse von Eltern tendenziell auffällig. „In unseren Kindernotfallkursen lernen die Teilnehmer, wie sie im Fall der Fälle richtig handeln", weiß Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter Philipp Wiatschka. „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, und das muss vor allem bei den Erste-Hilfe-Maßnahmen berücksichtigt werden." Daher rät das Rote Kreuz Eferding, aufbauend auf einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs einen zusätzlichen Kindernotfallkurs zu besuchen.

Unkomplizierte Online-Anmeldung und das komplette Erste-Hilfe-Kursangebot in Ihrer Nähe finden Sie unter www.erstehilfe.at.

Pensionistenverband Wilhering

Nach sehr langer Zeit endlich unser erstes Treffen. Im Café Dörnbach fanden sich fast 40 Personen (3-G-Regel!) im Gastgarten ein. Wir freuten uns auf den Besuch von Vizebgm. Christine Mühlböck und GR Anita Eder.

Bei unserem ersten Ausflug hatten wir tolles Wanderwetter und eine prächtige Stimmung. Mit voll besetztem Bus ging es auf die Tauplitzalm. Nach dem sehr guten Mittagessen im Hollhaus folgte für einen Teil eine ausgiebige Wanderung auf dem Hochplateau. Und die Übrigen? Die fuhren gemütlich mit dem Bummelzug und erkundeten so die Alm. Eine gelungene Ausfahrt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Pensionisten auf der Tauplitzalm

Bei unserem Treffen im August im Café in Dörnbach besuchte uns Bürgermeister Mario Mühlböck. Er gab uns einen interessanten Überblick über die aktuellen Ereignisse und Vorhaben der Gemeinde. Als besondere Überraschung hat er die Ortsgruppe des PVÖ zu einer Ausflugsfahrt nach Gmunden zum Urzn eingeladen. Wir freuen uns schon darauf und werden auch darüber berichten.

Manfred Winter

Singkreis Schönering

Fast zwei Jahre voller Entbehrungen und plötzlicher Stille sind vergangen. Wir beginnen im September mit neuer Hoffnung unsere wöchentlichen Proben und wünschen uns, endlich wieder ein Konzert vor Publikum zu singen.

Während dieser ungewollten Pause haben wir, soweit die COVID-19-Maßnahmen es zuließen, einzelne Proben angesetzt, damit die Stimme nicht ganz einrostet. Auch die persönlichen Gespräche untereinander fehlen doch sehr.

Unser Beitrag zum Ferienpass – gemeinsamer Kindernachmittag der Musikschule Wilhering mit dem Singkreis Schönering

Im Sommer konnten wir gemeinsam mit der Musikschule Wilhering im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde einen Nachmittag mit singfreudigen Kindern verbringen. „Singen macht Spaß, Singen tut gut ...“ Groß und Klein hatten sehr viel Freude daran. Unser Chorleiter, Bernhard Bruckboeg, hat für die geplanten Adventkonzerte wieder ein anspruchsvolles, besinnliches Programm zusammengestellt. Wie gewohnt ist der 1. Advent in der Pfarrkirche Schönering und der 2. Advent in der Stiftskirche Wilhering dafür vorgesehen. Ein besonderes Highlight wird es am 5. Dezember geben. Wir werden gemeinsam mit einzelnen Mitgliedern des Brucknerorchesters Linz in Engerwitzdorf ein Weihnachtskonzert aufführen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen allen einen schönen und gesunden Herbst!

Volksschule Dörnbach

Frischer Wind in der VS Dörnbach

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von zwei lieben Kolleginnen verabschiedet. Magdalena Igelsböck ist im Mutterschutz, und Susanne Aichinger wurde in ihren Heimatbezirk versetzt.

Nun hat sich unser Lehrerinnenteam neuformiert und – nebenbei bemerkt – gleichzeitig ziemlich verjüngt. Seit Schulbeginn komplettieren Barbara Paireder als Klassenlehrerin der 2. Klasse, Magdalena Maurer als Klassenlehrerin der 4. Klasse, Sarah Huemer als Nebenfachlehrerin und Yasmin Bayer als Vorschul- und Sprachförderlehrerin unser Team (am Neuzugang-Foto von links nach rechts). Wir freuen uns riesig über euch! Schön, dass ihr bei uns seid!

Eine lebendige Schulgemeinschaft ist uns an der VS Dörnbach ein großes Anliegen, und mit dem frischen Wind durch unsere „Frischgfaungdn" erwarten wir uns viele neue Impulse für unsere Arbeit und unsere Beziehungen im Team und in der Schulpartnerschaft. Und – so wie das Schuljahr begonnen hat – auch viel Spaß in den Klassen und im Konferenzzimmer!

Margit Mittermaier

Neue und bekannte Gesichter an der VS Dörnbach
1. Reihe: Barbara Paireder, Sigrid Eibl, Kornelia Hengstschläger, Dir. Margit Mittermaier; 2. Reihe: Angelika Reitinger, Eva Eisschill, Magdalena Maurer, Sarah Huemer; nicht am Bild: Yasmin Bayer, Karin Hagmüller

Unsere Neuzugänge

Volksschule Schönering

Gesunde Jause in der VS Schönering

Die drei Damen vom Gesunde-Jause-Team, Beatrix Swoboda, Nicole Lambach und Regina Hofmarcher, übergeben nach fünf erfolgreichen Jahren die Organisation an ein neues Trio. „Es machte uns riesigen Spaß, und es war schön mitanzusehen, mit welcher Freude sich die Kinder am Buffet bedienten", so die Worte des GJ-Teams. „Auch die Aktivität von über 80 Eltern, die bei der Durchführung jedes Jahr mithalfen, war eine wesentliche Erleichterung, wir danken allen für diese große Bereitschaft."

v.l.n.r.: Andrea Dobretsberger, Miriam Kickinger, Angela Gruber, Beatrix Swoboda, Regina Hofmarcher, Nicole Lambach

Im letzten Schuljahr konnten von den Einnahmen ein „Wuzeltisch" für den 2. Stock und Klassenbücher für die Schulbibliothek angeschafft werden.
Wir freuen uns auf die neuen drei Damen: Angela Gruber, Andrea Dobretsberger und Miriam Kickinger und wünschen ihnen weiterhin eine rege Beteiligung, um die Gesunde Jause auch in den nächsten Jahren aktiv anbieten zu können.

Verena Harbauer

Volksschule Wilhering

Besondere Umstände erfordern besonderes Handeln

Da wir heuer auf alle Fälle wieder unser jährliches Schulabschlussfest abhalten wollten, machten wir uns im Vorhinein viele Gedanken. Dank der gelockerten COVID-19-Situation im Juli war es möglich, eine abgewandelte Form unseres Schulfestes abzuhalten. Wir entschieden uns für ein „Picknick im Grünen" auf der Spielplatzwiese in Ufer bei der Donau. Diese Art des Festes im Freien wurde von allen Eltern positiv aufgenommen. Das Fest stand unter dem Motto „Bienen – Blumenwiese – Insekten – Bewegte Schule". Wir bereiteten Lieder, Spiele und kurze Einlagen vor, und ein Lagerfeuer zum Grillen wurde gemacht.

Ein „Sprungseil-Wettbewerb" forderte die Kinder sowie die Eltern in sportlicher Sicht. Hierbei gab es natürlich auch Preise zu gewinnen. Wir gratulieren den fleißigen Sportler/innen!

Besonders möchten wir uns für die Zusammenarbeit bei den Elternvertreterinnen Frau Schlackl und Frau Aschauer sowie deren fleißigen Helfer/innen bedanken. Ohne die vielen helfenden Hände und die positive Einstellung wäre das Schulfest nicht zu dem geworden, was es war!

Die Elternvertreter/innen waren im vergangenen Schuljahr aufgrund der COVID-19-Umstände besonders gefordert, halfen uns bei diversen Entscheidungen und unterstützten uns immer tatkräftig. Eine kleinstrukturierte Schule lebt von der Zusammenarbeit der Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen. Einen herzlichen Dank dafür!

Ute Heisler-Wöß

Stiftsgymnasium Wilhering

Neue Schulbibliothek im Stiftsgymnasium Wilhering

N wie Neueinrichtung der Bibliothek in den Sommerferien 2021
E wie Erzählungen und Romane für die Unterstufe
U wie Unterhaltendes und Amüsantes
E wie Erzählungen und Romane für die Oberstufe
S wie Sachbücher für die Unterstufe von Natur bis Geschichte
C wie Christian, unser Bibliothekar
H wie Hilfe für Referate und vorwissenschaftliche Arbeiten
U wie Unterrichtsstunden in der Bibliothek
L wie Leseraum mit Arbeitsbereich und Sitzstufen
B wie Bücherregale aufgebaut in der drittletzten Ferienwoche
I wie Interessantes für Klein und Groß
B wie Bücher übersiedelt in der vorletzten Ferienwoche
L wie Lesen als Kernkompetenz für Schule und Leben
I wie Information in aktuellen Zeitschriften
O wie Oberstufensachbücher über fast jedes Thema
T wie Theaterstücke und Gedichte
H wie Heiteres und Hintergründiges
E wie Englisch und andere Fremdsprachen
K wie „Komm und lies!"

Das ganze Stiftsgymnasium freut sich über die tolle neue Schulbibliothek!

Prof. Mag. Christine Simbrunner

Pater Christian – Schulbibliothekar

Die neue Schulbibliothek

Kindergarten Schönering

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne!" *Hermann Hesse*

In diesem Sinne verabschiedeten wir unsere Schulanfänger im Sommer vom Kindergarten und wünschten ihnen alles erdenklich Gute für ihren bevorstehenden Schulstart.

Sie sind in den letzten Jahren bei uns im Kindergarten gereift und beginnen nun mit vielen erworbenen und gestärkten Kompetenzen ihren neuen Lebensabschnitt, die Schulzeit. Als Zeichen ihrer Wurzeln und ihres Reifungsprozesses pflanzten die Schulanfänger zum Abschluss einen Apfelbaum bei uns im Kindergarten.

Nach den Ferien durften auch wir unsere Kindergartenkinder und viele Neueinsteiger wieder recht herzlich begrüßen und freuen uns nun auf eine gemeinsame zauberhafte Zeit. Bei uns im Kindergarten bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich frei zu entfalten, viele neue Freundschaften zu schließen, in ihrem Lernumfeld aktiv zu forschen und die Welt immer wieder aufs Neue zu entdecken.

Schulanfänger pflanzen einen Apfelbaum

Auch über Anmeldungen von zukünftigen Neueinsteigern bei uns im Kindergarten St. Stefan-Schönering freuen wir uns bereits jetzt. Nähere Einblicke in unsere pädagogische Arbeit bietet unsere Website, und für eine Terminvereinbarung zu einem persönlichen Kennenlernen sind wir jederzeit gerne telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar.

Kindergartenweg 6, 4073 Wilhering
Kindergartenleitung: *Julia Peinbauer*
Telefon: 07226/26 34
Handy: 0660/161 66 82
E-Mail: kindergarten-schoenering@aon.at
Website: pfarrcaritaskindergarten-st-stefan-schoenering.jimdosite.com

Julia Peinbauer

Krabbelstube Bienenschwarm

Spielzeugflair statt Spielzeugmee(h)r

Zum Wohlfühlen braucht es meist nicht viel, sondern das Richtige. Ganz nach dem Leitsatz „Weniger ist mehr" finden wir, dass Spielmaterialien vor allem im Kleinkindalter einfach, schlicht und „unaufgeregt" sein sollen. Dies ermöglicht dem jungen Kind, die Eigenschaften des Materials im Ursprung zu erkunden und seinen vielfältigen Spielideen uneingeschränkt nachzugehen. Unstrukturierte Materialien geben nicht vor, wie sie zu verwenden sind, und verzichten auf ein Überangebot an Farben, Tönen und Lichtern, um für das Kind berechenbar zu bleiben und nicht vom Wesentlichen abzulenken. Fragen wie: „Finden die Kinder hier alle etwas zum Spielen?" oder: „Was sollen die Kinder damit machen?" begegnen uns immer wieder. Es ist wichtig und gut, dass Eltern und Besucher*innen ihre Gedanken äußern, weil damit Sorgen sichtbar werden und wir unsere pädagogische Haltung begründen können.

„Wenn man die Entwicklungs- und Interessensthemen der Kinder erst einmal herausgefiltert hat, kann das Materialangebot sehr individuell und bewusst bereitgestellt werden", erklärt Verena Mayerhofer, gruppenführende Pädagogin der Einrichtung, und ergänzt: „Manchmal braucht es nicht viele unterschiedliche Spielmaterialien, sondern größere Mengen, weil junge Kinder gerne sammeln." Neben dem Sammeln gibt es noch viele weitere frühkindliche Handlungsmuster, die insbesondere mit diesen ursprünglichen Materialien auf verschiedene Weise erkundet werden können. Mit Holzscheiben, Ketten, Kartonröhren, Körben, Bällen und Ähnlichem kann das Kind transportieren, reihen, ordnen, verbinden, schichten, stapeln etc. und findet – ganz unabhängig von seinem derzeitigen Thema – in ein für es bedeutsames und intensives Spiel.

Wenn innerer Reichtum gegeben ist, ist äußere Fülle überflüssig.

Vera Zachbauer

Beispielhafter Auszug an Spielmaterialien zur Erkundung und Erprobung frühkindlicher Handlungsmuster (Schemata) für die Entwicklung der Sprache und des Denkens im Kleinkindalter

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

Wir sind wieder für euch da, und das freut uns sehr! Bereits im Sommer waren wir mit Angeboten im Rahmen des Wilheringer Ferienpass im Einsatz und durften mit den Kindern individuelle, kreative und ausgefallene Shirts, Rucksäcke und Hosen gestalten sowie eine Finger-Fadenschnur filzen. Danke, dass so viele dabei waren!

Die Planung für das neue Jahresprogrammheft 2022 ist in vollem Gange! Ihr dürft gespannt sein, welche musikalischen, sportlichen, kreativen, lustigen und tollen Angebote es wieder geben wird. Ende November wird das neue Programmheft erscheinen. Gerne sind wir für Ideen eurerseits offen, was vielleicht noch unbedingt in unser Kursangebot mit aufgenommen werden soll, bzw. sind wir immer auch auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen. Wenn sich jemand vorstellen könnte, im EKiZ aktiv zu sein, würden wir uns selbstverständlich sehr freuen!

Aktuelle Infos findet ihr immer auf FB oder Instagram:
www.facebook.com/elternkindzentrumwilhering/
www.instagram.com/ekiz.wilhering/
Mag. Christiane Pfleger
samt EKIZ-Team
ekiz.wilhering@kinderfreunde-ooe.at
Tel.: 0680/336 94 67

Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde

Kommende Veranstaltungen:

F21-01 **Offener Treff:** immer mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr
F21-05 **Rückbildungsgymnastik**: Mi., 13.10. bis 17.11.2021, von 09:30 bis 10:30 Uhr (5 x)
F21-09 **Spielgruppe Maxikäfer:** Do., 11.11. bis 16.12.2021, von 09:00 bis 10:30 Uhr (6 x)
F21-12 **PIKLER Spielgruppe:** Fr., 12.11. bis 17.12.2021, von 09:00 bis 10:00 Uhr (6 x)
F21-17 **Entdecke die 4 Jahreszeiten – Herbst:** Mo., 18.10.2021, von 14:30 bis 16:30 Uhr
F21-20 **Wir basteln einen Traumfänger:** Di., 16.11.2021, von 15:00 bis 16:30 Uhr
F21-22 **Sinnesreise:** Mi., 10.11.2021, von 15:00 bis 16:30 Uhr
F21-30 **Familien-Fotoshooting:** Fr., 15.10. und Sa., 16.10.2021, von 09:00 bis 16:00 Uhr
W21-42 **Vortrag „Mein Kind lernt und ich bin mittendrin“:** Mi., 03.11.2021, von 19:00 bis 21:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

FöGSBI – Förderverein für Gesundheit, Sport & Bildung

Anna Thaller und Manfred Stöckl haben im Juni 2021 in der Sparte Standardtanz den Aufstieg in die Oberklasse geschafft. Nach 29 Starts mit 26 Podestplätzen (davon 12 Siegen) heißt es nun: Alles neu macht der September. Dieser Aufstieg bedeutet neue schwierige und aufwendige Tanzchoreografien, ein neues Kleid für die Dame, und der Herr tanzt mit einem maßgeschneiderten Frack. Gefeiert wurde dieser Aufstieg in ihrem Club, dem Tanzsportclub UTSC Linz.

Turniertanzpaar aus Katzing steigt in die Oberklasse auf

Dabei haben Anna und Manfred von ihren Trainern eine liebevoll befüllte Schultüte für die Reise in den neuen Tanzabschnitt erhalten. Nun heißt es, fleißig weitertrainieren. Ganz besonders freut sich das Turniertanzpaar, dass ab Herbst am Stadlerhof Wilhering Schnupperkurse für Standard- und lateinamerikanische Tänze stattfinden werden. Angeboten wird im Gewölbe des 4KantHOF Tanzen mit und ohne Partner.

Tanzen = ganzheitlich gesund und macht glücklich.

Anna Thaller

Union Mühlbach – Sektion Volleyball

Volleyballer der Union Mühlbach beschreiten neue Wege

Bestand die Beachvolleyballsaison bisher meistens daraus, sich auf das Heim-Turnier oder Turniere in der Umgebung vorzubereiten, brachte diesmal ein neuer Wettkampfmodus gehörig Pep in den Sommer. Die Beach.Liga.OÖ – ein Pilotprojekt des österreichischen Volleyballverbandes – wurde aus der Taufe gehoben, und auch die Union Mühlbach beteiligte sich mit einer Mannschaft am neuen Format. Im Meisterschaftssystem trat an einem Spieltag jeweils eine Mannschaft, bestehend aus sechs Spielern, die in drei Zweier-Teams gegen eine andere Mannschaft spielten, an. Und das mehr als erfolgreich. Nach der ersten Saison blieben die Mühlbacher Beacher als Mannschaft ungeschlagen, sie konnten jeden Spieltag für sich entscheiden. Nur aufgrund des Punkteverhältnisses der Matchpunkte sowie des Zählmodus konnte die 2. Landesliga Nord nicht gewonnen werden. Punktegleich mit Linz Auhof mussten sie mit dem zweiten Platz vorliebnehmen, dürfen aber zu Recht stolz auf eine tolle Performance zurückblicken. Ab Oktober geht es für die besonders motivierten Volleyballer einmal wöchentlich in die Beachhalle Lissfeld, um die langen Wintermonate bestmöglich zur Vorbereitung auf die Beach.Liga.OÖ-Saison 2022 zu nutzen.

Die Mühlbacher Beacher erreichten den zweiten Platz

Nachwuchs heiß auf den Sand

Die Sektion Volleyball konnte im Erwachsenenbereich heuer einige neue Mitglieder begrüßen, die auch wöchentlich jeweils Dienstag und Donnerstag am intensiven Training teilnahmen. Noch viel begehrter ist die Beachanlage in Schönering aber derzeit bei der Jugend. Sektionsleiter Ronald Habermann konnte seit Juni jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr mit bis zu 10 Nachwuchsspielern ein Training gestalten. Die Teilnahme ist ab 12 Jahren möglich.

Bei ausreichender Nachfrage wird es voraussichtlich ab Mitte Oktober auch ein Hallentraining für Jugendliche ab 12 im Turnsaal der Volksschule Dörnbach geben. Montags 17:00 bis 18:30 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort

möglich.
Kontakt: Ronald Habermann, 0699/11 84 40 73

Ordnung muss sein

Damit der Spaß am Training aber nicht verloren geht, bittet der Verein eindringlich, die Beachanlage und die Hütte sauber zu halten!

Immer wieder gab es enttäuschte Gesichter zu Trainingsbeginn, da festgestellt werden musste, dass der Bereich um die Beachhütte von Unbekannten zum Feiern auserkoren, jedoch der Müll leider „vergessen" wurde.

Ronald Habermann

SV Wilhering – Sektion Ski und Turnen

Wir sind heuer bereits erfolgreich in die Turnsaison gestartet und freuen uns natürlich auf einen tollen Winter, hoffentlich ohne Einschränkungen.

Unser Angebot auf einen Blick:
Bei unserem gesamten Programm gelten jeweils die aktuellen 3G-Regeln!

Alle weiteren Informationen findet ihr unter www.ski.svwilhering.at.

HERBST-/WINTERPROGRAMM 2021/2022

SV W — SV Wilhering SEKTION SKI & TURNEN

SCHIAUSFAHRTEN

Sa. 27.11.2021
Saisoneröffnung Obertauern

Mo. 27.12.2021
Weihnachtsskifahrt Hauser Kaibling

Mo. 03.01.2022 Kinderskifahrt
Donnersbachwald

Fr. 11.02.2022 Nachtschifahrt
Hochwurzen

Sa. 19.03.2022 Sonnenskifahrt
Gosau Hornspitz

Sa. 29.01.2022
Vereinsmeisterschaft in Hinterstoder

Abfahrt*:
06.00 Schönering Dorfplatz (alte Wilia-Garage)
06.15 Wilhering Stiftsgymnasium
06:30 Dörnbach Volksschule

Preis für Mitglieder/Nichtmitglieder:
Erwachsene (ab Jahrgang 2002): € 59,-/€ 69,-
Jugendliche (2003-2005): € 49,-/€59,-
Kinder (2006-2015): € 39,-/€49,-

FAMILIEN-SCHNEEWOCHE

Termin:
20.02. – 25.02.2022 (5 Nächte)

Ort:
Donnersbachwald-Riesneralm

Hotel:
JUFA Donnersbachwald

Aktivitäten:
- Vormittäglicher Kinderskikurs alpin
- Alpiner Schilauf
- Rodeln
- Skitouren

Kosten pro Nacht:
Übernachtung inkl. Halbpension
Doppelzimmer: € 166,80
Familienzimmer 3er: € 202,20
Familienzimmer 4er: € 255,60
Appartmentzimmer 5er: € 352,00

Anzahlung bei Anmeldung bis sp. 6.8.2021
€ 100,-/Person

FITNESSPROGRAMM

Yoga mit Simone
12 Termine: Montags, 13.9. - 6.12.2021
17:15 - 18:45 Uhr
Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering (kleiner TS)
Preis: € 75,-

Zumba® mit Maria und Petra
12 Termine: Dienstags, 14.9. - 14.12. 2021
19:00 - 20:30 Uhr
Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering (kleiner TS)
Preis: € 85,-

Fit in und durch den Winter mit Edith und Petra
12 Termine: Mittwochs, 15.9. - 22.12.2021
19:00 - 20:30 Uhr
Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering (großer TS)
Preis: € 45,-

NEU!!! HIIT-Workout mit Victoria und Hannah
Termine: Donnerstags, 16.9. - 16.12.2021
19:00 - 20:30 Uhr
Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering (großer TS)
Preis: € 45,-

Anmeldung der Schifahrten/Kurse: Einzahlung des oben angeführten Beitrages auf unser Bankkonto IBAN AT17 3418 0000 0111 2622.
* Die angegebenen Preise und Abfahrtszeiten gelten für jede Fahrt außer für die Kinderskifahrt, die Vereinsmeisterschaft und die Nachtschifahrt. Dafür gibt es gesonderte Ausschreibungen.

ASKÖ Wilhering aktiv

Die Kinderolympiade war ein voller Erfolg. Über 80 Kinder nahmen an der Veranstaltung teil. Wir danken recht herzlich. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk und die 1. Plätze einen Pokal, die 3 Erstplatzierten Medaillen.

GEMEINSAM FIT – BEWEG DICH MIT!

Regelmäßige körperliche Aktivität stärkt Körper und Geist und kann sogar einer Vielzahl an Krankheiten vorbeugen! Möchtest du aktiv in den Herbst, dann komm in unsere Turnstunden.

- Kleinkinderturnen Kinder von 1 bis 5 Jahre, Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr, VS Schönering
- Kinderturnen von 5 bis 10 Jahre, Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr, ehem. HS Schönering
- Turnen für Jugendliche von 10 bis 15 Jahre, Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr, ehem. HS Schönering
- Leistungsturnen – nach Rücksprache mit den Trainern, Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 17:30 bis 19:30 Uhr
- Fit mach mit – Pilates Gymnastik für Damen und Herren jeden Alters, Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr ehem. HS Schönering
- Gymnastik und Turnen 50plus für Damen und Herren, Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr, ehem. HS Schönering
- Tischtennis Mittwoch von 19:15 bis 22:00 Uhr, Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr, VS Dörnbach

Sonja Bauer erhielt den Ehrenamtspreis

Mit großer Freude teilen wir mit, dass unsere Sektionsleiterin Sonja Bauer bei der Wahl zum Ehrenamtspreis für den Bezirk Linz-Land den 1. Preis erzielte.

Vorschau: Nikolausauffahrt
am 05.12.2021 um 17:00 Uhr
auf dem Dorfplatz in Schönering

Hedwig Bauer

Spielgemeinschaft Wilhering – Mühlbach

Die neue Saison konnte planmäßig Mitte August begonnen werden. Nach einer derart langen Pause kam es in den letzten Wochen leider immer wieder zu Verletzungen in unseren Reihen, diese mussten in den ersten Wochen der Meisterschaft immer wieder kompensiert werden. Nachdem der Start in die neue Meisterschaft nicht ganz nach Wunsch verlaufen ist, erhoffen wir uns in den kommenden Wochen eine Steigerung und dass wir von weiteren Verletzung verschont bleiben.

Im Kader gab es nur geringfügige Änderungen: So hat uns Dominik Scheuringer nach 3 Jahren wieder verlassen und ist zu seinem Stammverein nach St. Agatha zurückgekehrt. Besonders erfreulich ist, dass sich uns mit Matthias Schatzeder ein Spieler aus dem eigenen Nachwuchs wieder angeschlossen hat, der zwischenzeitlich beim LASK und bei der ASKÖ Oedt tätig war. Weiters kam mit Ogi Sivrikaya ein Offensivspieler aus Haid zu uns, von dem wir uns auch einiges erwarten dürfen.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass Spieler aus der U16 und der U17 immer mehr nachdrängen und auch bereits zu Einsatzzeiten in der Kampfmannschaft gekommen sind. In der 1b spielen sie bereits eine tragende Rolle, und daran ist erkennbar, dass im Nachwuchs der SPG eine richtig gute Arbeit geleistet wird.

Gerald Plankenauer

SV Wilhering – Sektion Tennis

Vereinsmeisterschaft SV Wilhering/ Sektion Tennis 2021

Auch heuer wurde in der Zeit vom 8. Juli bis zum 18. September wieder die Vereinsmeisterschaft des SV Wilhering ausgetragen. Dabei wurden in 12 Bewerben mehr als 300 Spiele ausgetragen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für die Disziplin und Fairness bei den Spielen.

Am 18. September fand der große Finaltag statt, an dem die Finalspiele aller Bewerbe gespielt wurden. Im Anschluss gab es, wie jedes Jahr, die Siegerehrung.

Wir danken allen Sponsoren und der Politik für ihre Unterstützung (Preise, Pokale ...).
Folgende Gewinner konnten ermittelt werden:

Jugend

U10
1. Lukas Schwarzinger
2. Raphael Geirhofer
3. Benedikt Fuchs

U14
1. Felix Peherstorfer
2. Valentin Socher
3. Lukas Schwarzinger

U18
1. Jonathan Diesenreither
2. Felix Peherstorfer
3. Paul Lambach

Kinder-Doppel-Bewerb
1. Mattias Kriechbaum
2. Marlene Reiter
3. Fabian Lambach

Herren

Herren 45+
1. Thomas Viehböck
2. Hannes Peherstorfer
3. Anton Kehrer

Herren 55+
1. Andreas Hartmann
2. Werner Paschinger
3. Manfred Feigl

Herren Einzel-B-Bewerb
1. Raphael Fellermayr
2. Mathias Reiter
3. Lukas Kaltenböck

Herren Einzel-A-Bewerb
1. Markus Humer – Gemeindemeister der Herren
2. Peter Küllinger
3. Thomas Viehböck

Herren Doppel
1. Thomas Reiter/Andreas Holub
2. Gregor Stadler/Bernhard Hiebl
3. Mathias Reiter/Jürgen Leopoldseder

Mixed Bewerb
1. Daniela Hochreiter/Gregor Stadler
2. Julia Schwarzinger/Jürgen Leopoldseder
3. Anita Miningsdorfer/Thomas Viehböck

Damen

Damen Einzel Bewerb
1. Julia Hartmann – Gemeindemeisterin der Damen
2. Ylvi Aumair
3. Jana Aumair

Damen Doppel
1. Jana Plamberger/Jana Aumair
2. Elisa Socher/Ylvi Aumair
3. Irene Schwarzinger/Julia Schwarzinger

Elisabeth Langfellner-Reiter

Kulturverein 4KantHOF Wilhering

Das war der ORF-OÖ- und Bezirksrundschau-Ferientag 2021!

Erstmals wurde der Erlebnistag der Bezirksrundschau und des ORF Oberösterreich in Wilhering am Stadlerhof durchgeführt.

Freudig, lustig, erfolgreich, tüchtig und fleißig waren 60 Kinder bei der Arbeit am 4KantHOF engagiert!
Beim Mehlmahlen, beim Brotbacken, beim Holzhacken und Lagerfeuermachen mit Würstlgrill und beim Füttern der Tiere hat jedes Kind sein Bestes gegeben!

Äußerst aufmerksam und lernfreudig waren die Kids beim Sammeln und Verarbeiten der Kräuter. Die neu ausgebildeten Kräuterexpertinnen

Bezirksrundschau-Ferientag 2021

und -experten bereiteten ihren Kräuter-Cocktail zu und wissen jetzt genau, wie viel Kraft in der Natur versteckt ist.
Auch der gesunde Boden wurde mit Interesse erkundet und der Regenwurm mit seinen Freunden im Boden entdeckt. Die Kinder wissen nun auch ganz genau, warum der Regenwurm so wichtig ist!

Mit großer Wertschätzung für die Landwirtschaft und für die Natur hatten die Kinder einen aufregenden besonderen Ferientag!

Ein großes Dankeschön auch an das Team der SVS, sie sorgten kindergerecht für maximale Sicherheit am Hof! Weitere Informationen und Bilder finden sie auf www.stadlerhof-wilhering.at/kinderfeier/

Margit Stadler-Schauer

Würstelgrillen, Holzhacken und Bewegung standen auf dem Programm

Evangelische Pfarre Thening

Seitdem ich am 26. Mai 1993 in Kirchdorf an der Krems geboren wurde, spielt das Kremstal eine wichtige Rolle in meiner Biografie. Dort bin ich aufgewachsen (Kematen) und zur Schule gegangen (Rohr und Schlierbach). Ebenso hat für mich die evangelische Muttergemeinde Neukematen große Bedeutung, da ich dort im Glauben gewachsen bin und diesen auch durch Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit weitertragen durfte.

Nach meiner Matura im Jahr 2011 führte mich mein Berufswunsch, Pfarrerin, nach Wien an die Evangelisch-Theologische Fakultät. 2018 schloss ich mein Studium ab, heiratete meinen Mann Johannes und begann mein Vikariat in der Thomaskirche (Wien Favoriten).
Mein letztes Ausbildungsjahr hat mich in die evangelische Gemeinde Thening geführt, zu der die evangelischen Wilheringerinnen und Wilheringer gehören.

Pfarrerin Eva Blüher

Vorerst für die nächsten zwei Jahre bleibe ich als Pfarrerin in der Gemeinde und freue mich darauf, Kontakte aus dem letzten Jahr zu vertiefen und neue zu knüpfen.

Eva Blüher
Pfarrerin
pfarrer@evang-thening.at
0699/18 87 74 33

Katholische Pfarre Dörnbach

Dank und Anerkennung

Beim Erntedankfest durften wir mit so vielen Kindern und Besuchern DANKE für alle Gaben sagen.

Zu diesem Anlass erinnerte Pfarrer Heinz Purrer an das jahrzehntelange Engagement von Herrn Josef und Frau Marianne Aspalter und dankte für all die ehrenamtlichen Dienste in unserer Pfarre – Messnerdienst, Unterstützung KMB, MISSIO und Sei so frei, die vielen Holzarbeiten, Pfarrheimbau, und bei Marianne für den wunderschönen Blumenschmuck, die Reinigung ...

Heinz Purrer überreichte das Dank- und Anerkennungsschreiben unseres Bischofs Dr. Manfred Scheuer und die Jägerstättermedaille.

Der Musikverein Dörnbach würdigte mit einem Heimat- und Bergsteigermarsch unseren Sepp und rundete das Erntedankfest stimmungsvoll ab.

Franz Winter, Heinz Purrer, Josef und Marianne Aspalter, Irmgard Bogenhuber

Herzlichen Dank für die Agape, so konnten wir bei einem Gläschen Sekt, Brot und Kuchen das Erntedankfest feierlich ausklingen lassen.

Irmgard Bogenhuber

Ortsbauernschaft Wilhering

Ferienpass am Bauernhof beim Spiesmayr in Appersberg

„Zum Glück gibt es heuer wieder die Bauernhofveranstaltungen bei euch", so wurden wir von den Kindern begrüßt. Voller Vorfreude und Interesse machten sie beim Erlebnistag und beim Programm Technik am Bauernhof mit. Beim Erlebnisabend mit Grillen am Lagerfeuer hat uns leider das Wetter im Regen stehenlassen. Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen und die Grillerei einfach ins Gewölbe verlegt. Das war wirklich mal was anderes.

Wir freuen uns schon wieder, viele wissbegierige Kinder im nächsten Sommer bei uns am Hof begrüßen zu können!

Lisa Aumayr

Erlebnistag mit Technik am Bauernhof und der Erlebnisabend mit Grillerei am Lagerfeuer

Landjugend Oftering-Wilhering

Unser Sommerprogramm

Seit einiger Zeit sind auch für uns wieder Veranstaltungen und Feste möglich. Dies haben wir natürlich ausgenutzt und versucht, so viel wie möglich zu organisieren. Angefangen mit einer Besichtigung beim Betrieb Morgentau Biogemüse, mit Verkostung, bis hin zu unserer Landjugend-Grillerei.

Außerdem waren wir bereits auf mehreren Festen anderer Landjugenden, wie zum Beispiel beim Tanz in der Hall in Sierning und beim X-Plosion in Sattledt. Auch bei Sportveranstaltungen waren unsere Mitglieder am Start und haben beispielsweise beim Riesenwuzlertunier mitgemacht. Das Highlight diesen Sommer war jedoch unsere LJ-Grillerei, bei der wir nicht nur gegrillt und gefeiert, sondern uns auch von zwei Vorstandsmitgliedern verabschiedet haben. Im Gegenzug durften wir einige neue Mitglieder bei unserer Veranstaltung begrüßen, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Das Sommerhighlight: die Landjugend-Grillerei

In Zukunft stehen Events wie der Landjugendaustausch mit der LJ Leonding-Pasching und der LJ Ansfelden sowie der Plattlerkurs im Ferienpass der Gemeinde Wilhering an. Des Weiteren sind eine Betriebsbesichtigung beim Hofgenuss Familie Schiefermair und eine Führung durch die Brauerei beim Gasthaus Mayr geplant.

Lena Mayr

Das Rote Kreuz Eferding sucht Verstärkung im Bereich der Mobilen Dienste.

Wir suchen eine Teilzeitkraft im Bereich Hauskrankenpflege (DGKS) sowie eine Fachsozialbetreuerin im Bereich Altenarbeit oder Pflegefachassistenz.

Es erwartet dich:

- ein hochmotiviertes Team
- keine Nachtdienste
- selbstständiges Arbeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- tolle Fortbildungsmöglichkeiten

Optimal für WiedereinsteigerInnen!

Ich freue mich auf deine Bewerbung:
An das Rote Kreuz Eferding
z. H. Birgit Kaser
Vor dem Linzer Tor 10
4070 Eferding
E-Mail: birgit.kaser@o.roteskreuz.at
Telefonnummer: 07272/24 00-23 oder 0664/823 96 00

Werde doch ein Teil unseres Teams – wir haben die passende Jacke für dich!

BADSANIERUNG - ALLES AUS EINER HAND

INSTALLATEUR, FLIESENLEGER, MALER, ELEKTRIKER, GIPSER, MAURER

UMFASSENDER SERVICE UND PERFEKTION stehen bei uns an erster Stelle. Denn so individuell die Wünsche unserer Kunden, so individuell sind unsere Leistungen. Wir finden für jeden die optimale und energieeffizienteste Lösung. Alles aus einer Hand, durch Renovierungskoordination mit allen beteiligten Handwerkern, vom Fliesenleger über Elektriker bis zum Maler. Wir bemühen uns stetig unser Angebot für Sie zu verbessern und zu erweitern.

Jetzt Heizung sanieren und bis zu 50 % Heizkosten sparen!

Sichern Sie sich die Förderung von Bund und Land und sanieren Sie JETZT Ihre Ölheizung. Mit der Raus-aus-Öl-Förderung wird der Umstieg von Öl, Gas, Kohle, Altesbrenner und Strom-Direktheizungen auf alternative Heizungsanlagen mit bis zu € 5.000,– gefördert.

JETZT TERMIN VEREINBAREN! 07274 20801

Lehnen Sie sich zurück! - Mit unserem Rundum-Sorglos-Paket

BEI JEDER HEIZUNGSSANIERUNG GRATIS DABEI!

Die ersten 3 Jahre wird das jährliche Service kostenlos durchgeführt.

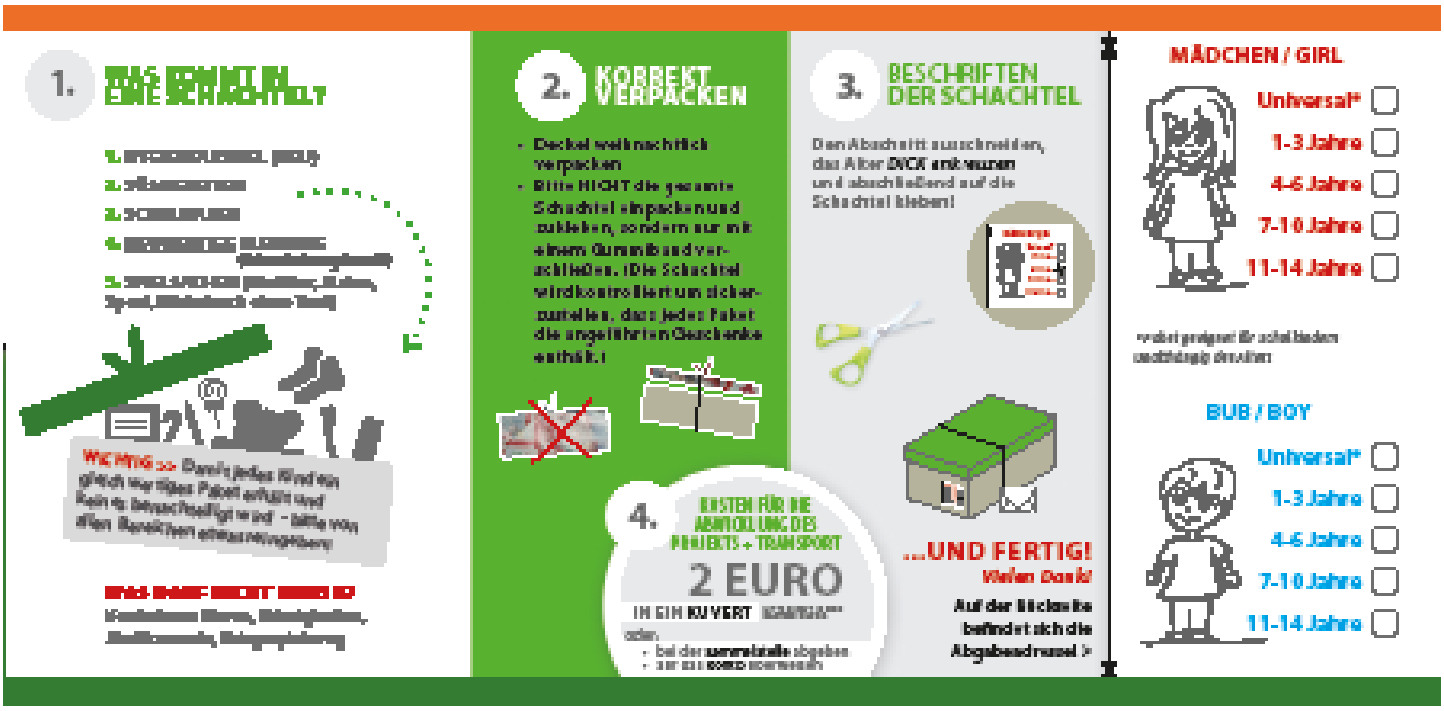
MEIN INSTALLATEUR. MEIN MEISTERBETRIEB.

ATZELSBERGER GMBH | Weinberggasse 30, 4072 Alkoven | office@atzelsberger.at 07274 20801

Weihnachtsfreude 2021

Packen wir eine Schuhschachtel voller kleiner Überraschungen für Kinder in Rumänien! Auch heuer wollen wir, so wie in den vergangen Jahren, eine Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder in Rumänien, Moldawien und der Ukraine starten. Wir brauchen dazu Ihre Hilfe: Schenken Sie einem Kind in Not Ihre persönliche Weihnachtsüberraschung, und packen Sie eine Schuhschachtel voller kleiner Geschenke ein. Was kann schöner sein, als jemandem Liebe und Freude zu schenken? Die Geschenkpakete werden sowohl in Kindergärten, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen als auch im Rahmenprogramm bei christlichen Gottesdiensten in Rumänien (Apat, Alba Iulia, Timișoara, Cluj, Arad, Turnu Severin) ausgeteilt. Seit etwa 12 Jahren sind wir in persönlichem Kontakt mit christlichen Hilfsorganisationen vor Ort. Diese übernehmen die Verteilung der Schuhschachteln.

An dieser Adresse können Sie bis 16. November 2021 Ihr Weihnachtspaket abgeben:
Siegfried und Roswitha Haindl
Wagnerwinkel 2, 4073 Wilhering
07226/27 46



Hausärztlicher Notdienst Linz-Land

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? Einfach die **Ärztenotdienstnummer 141** wählen. Unter dieser geben Mitarbeiter des Roten Kreuz des Standortes Traun rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt im Bezirk Linz-Land in Bereitschaft ist.

HÄND-Dienst an Wochentagen

Ein Hausarzt steht von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Ordination des Arztes in Rufbereitschaft mit Ordinations- und Visitendienst. Nachts steht der Visitendienst von 19:00 bis 07:00 Uhr zur Verfügung.

HÄND-Dienst an Wochenenden und Feiertagen

An diesen Tagen ist die jeweilige Ordination für Notfälle von 09:00 bis 12 :00 und von 17:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Sprechtage

Bürgermeister Mario Mühlböck
26.10, 28.10
02.11, 04.11., 09.11., 11.11., 16.11, 18.11 , 23., 25.11, 30.11.,
02.12., 07., 09.12., 14., 16.12.
An Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und
an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18 Uhr.
Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34)
wird erbeten.

2. Vizebürgermeister Mag. Markus Langthaler
Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt
(07226/22 55-33 oder -34) wird höflich ersucht.

Kostenfreie Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl
Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
Erste anwaltliche Beratung
Terminvereinbarung bei Kanzlei notwendig

Kanzleianschrift:
Anwaltssocietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner
Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70

Kostenfreie Notarsprechtage

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2
Jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung bei Notarkanzleien notwendig

16.11.2021
Notariatsanschrift Dr. Gernot Eicher
Mayrhansenstraße 17, 4060 Leonding
(ehem. Notariatskanzlei Dr. Bruckbauer)
Tel.: 0732/67 32 00

Notariatsanschrift Mag. Gebhard Huber
Spillheide 5, 4060 Leonding
(neben dem Feuerwehrhaus im Zentrum von
Leonding, ehemalige Ordination Dr. Bell)
Tel.: 0732/90 88 02

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Do., 23., Fr., 24. und Fr., 31.12.2021

Für folgende Angelegenheiten bitten wir um schriftliche Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Leitung Standesamt:
Elke Hirsch
Tel.: +43 7226/22 55-13

Redaktionsschluss

05.11.2021

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeindeamt Wilhering
Linzer Straße 10
4073 Wilhering
Tel.: 07226/22 55
Fax: 07226/30 95
gemeinde@wilhering.at
www.wilhering.at
Wilhering.Info

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4073 Wilhering

Zulassungsnummer: 95271L75U

Offenlegung laut Mediengesetz § 25:
Medieninhaber (Verleger)
Marktgemeinde Wilhering
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungstermine)
Bürgermeister Mario Mühlböck

Grundlegende Richtung des Mediums:
Information amtlichen und allgemeinen Charakters, unparteilich

Fotos:
Marktgemeinde Wilhering, privat, Land Oberösterreich, theatertabor in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen und Gruppierungen, SG Wilhering (Brozek)
Titelbild Ferienpassveranstalter

Hersteller:
BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2
4209 Engerwitzdorf

ZU MIETEN

Raiffeisen Immobilien

Zentral gelegene Praxis/Bürofläche in Schönering

Fläche	**ca. 94,3 m² Nutzfläche**
Energiekennzahl	**HWB: 50,8 kWh/m²a, fGEE: 0,77**
Beschreibung	**Praxis/Bürofläche in der Raiffeisenbank - Bankstelle Wilhering. Ca. 94,30 m² im 1. OG mit Lift. An der B129 Eferdinger/Linzer Straße gelegen. PROVISIONSFREI!**
Betriebskosten	**inkl. 20 % USt € 188,60**
Gesamtbetrag	**€ 1.103,31 p.M.**

Das vollständige Immobilienangebot inkl. aller Nebenkosten finden Sie unter www.raiffeisen-immobilien.at

Real Treuhand
Immobilien Vertriebs GmbH
Schiferplatz 24, 4070 Eferding

Herbert Steininger
h.steininger@raiffeisen-immobilien.at
07272/2641-34457
0676/81421590